

Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 1LB (2015.04) PS / 251 **EURO**



1 609 92A 1LB

PFS

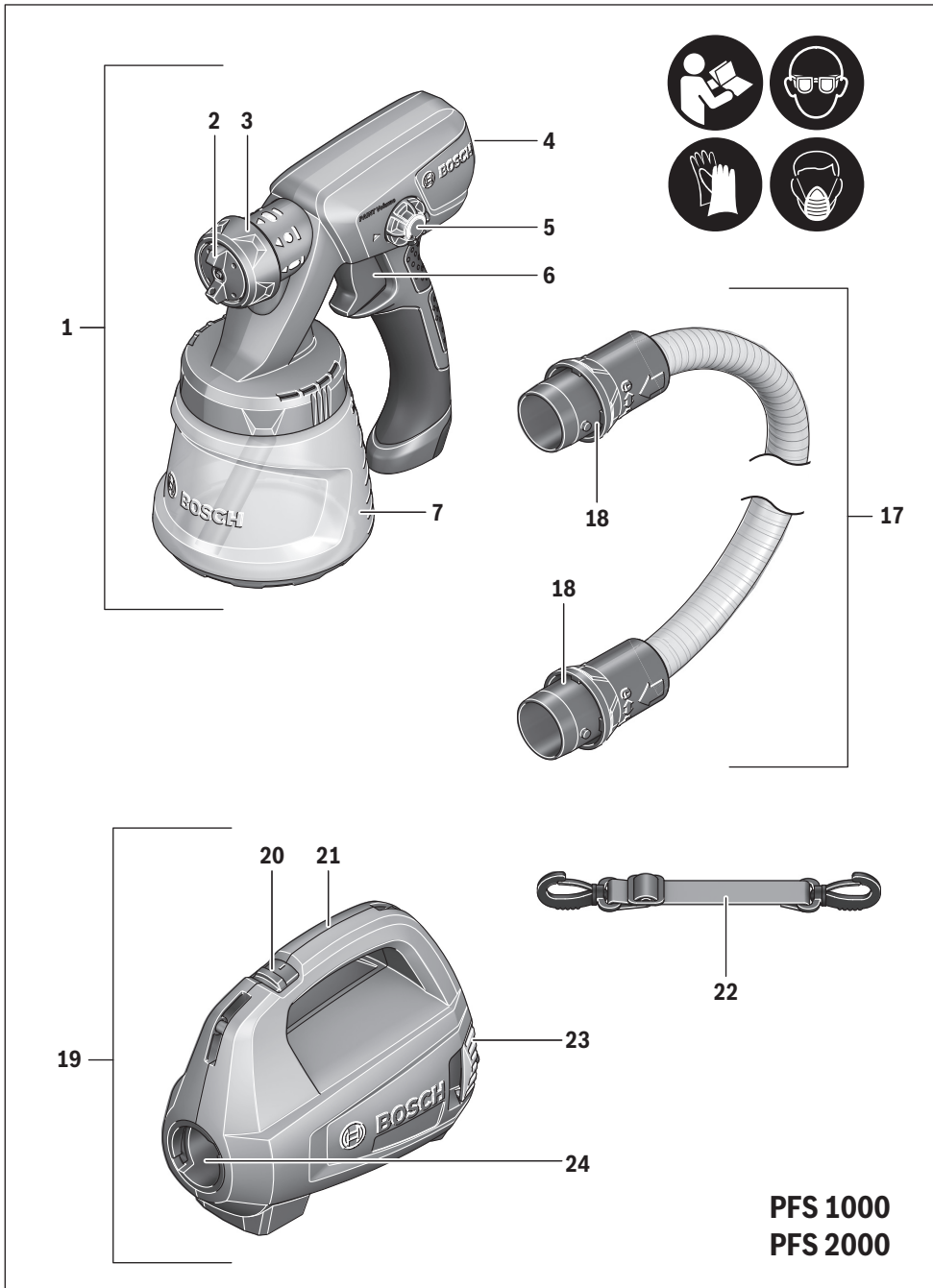
1000 | 2000

 **BOSCH**

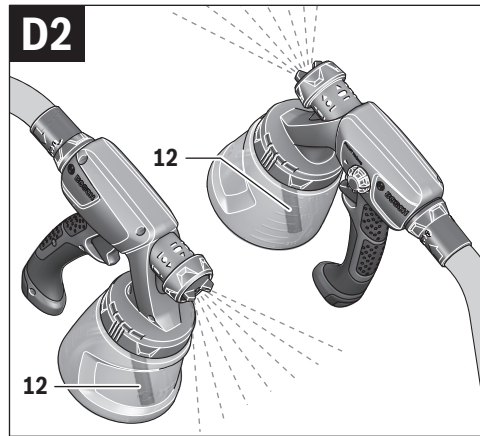
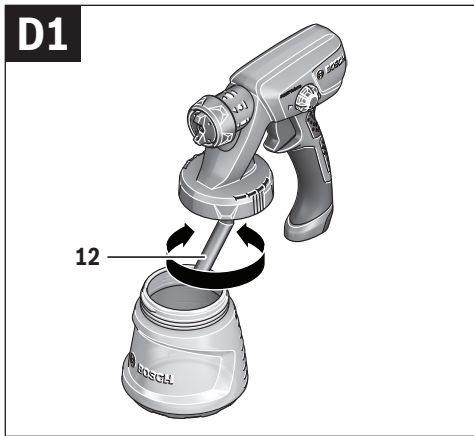
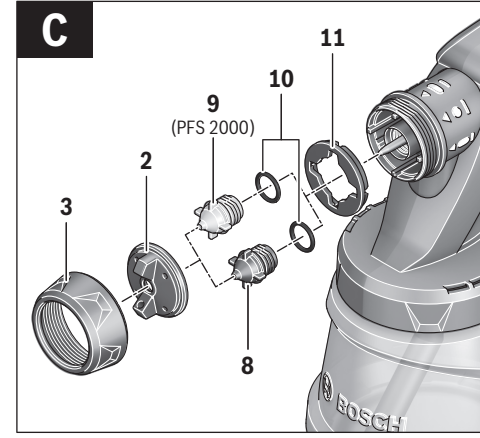
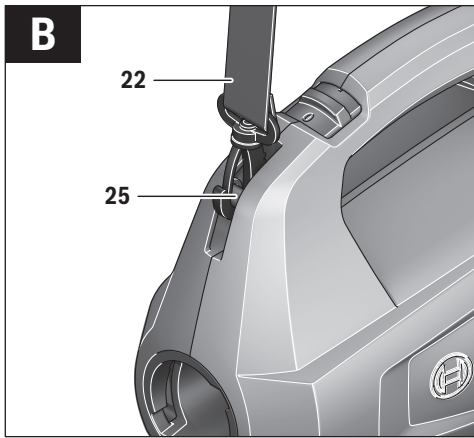
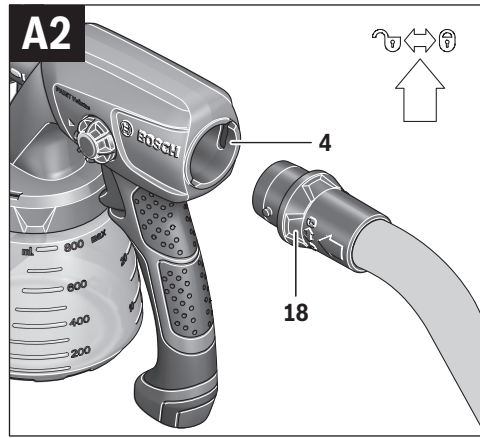
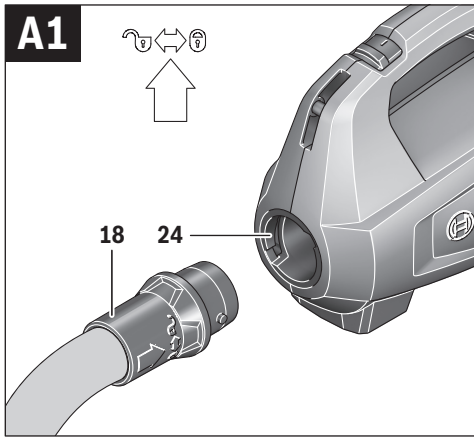
- | | | |
|--|--|---|
| de Originalbetriebsanleitung | tr Orijinal işletme talimatı | mk Оригинално упатство за работа |
| en Original instructions | pl Instrukcja oryginalna | sr Originalno uputstvo za rad |
| fr Notice originale | cs Původní návod k používání | sl Izvirna navodila |
| es Manual original | sk Pôvodný návod na použitie | hr Originalne upute za rad |
| pt Manual original | hu Eredeti használati utasítás | et Algupärane kasutusjuhend |
| it Istruzioni originali | ru Оригинальное руководство по эксплуатации | lv Instrukcijas oriģinālvalodā |
| nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing | uk Оригінальна інструкція з експлуатації | lt Originali instrukcija |
| da Original brugsanvisning | kk Пайдалану нұсқаулығының түпнұсқасы | ar تعليمات التشغيل الأصلية |
| sv Bruksanvisning i original | ro Instrucțiuni originale | |
| no Original driftsinstruks | bg Оригинална инструкция | |
| fi Alkuperäiset ohjeet | | |
| el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης | | |

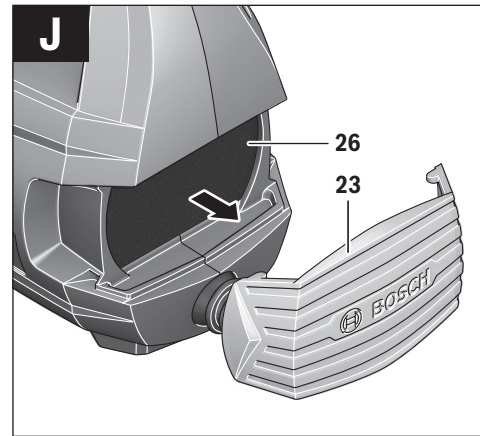
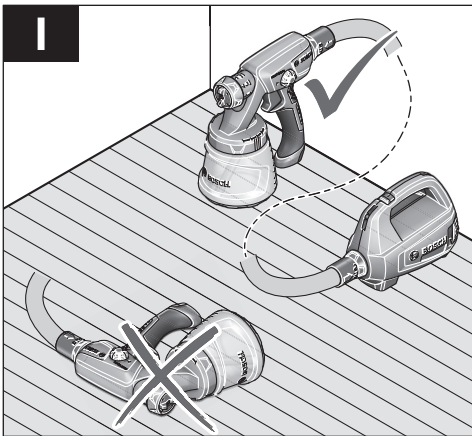
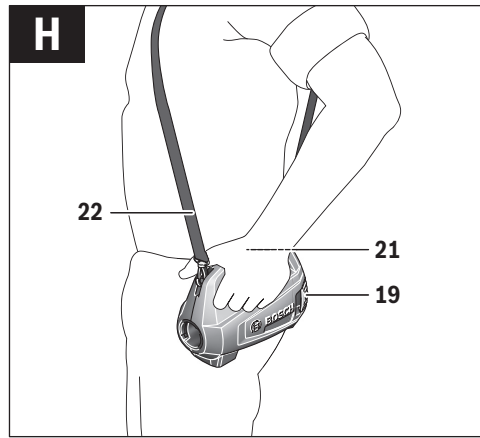
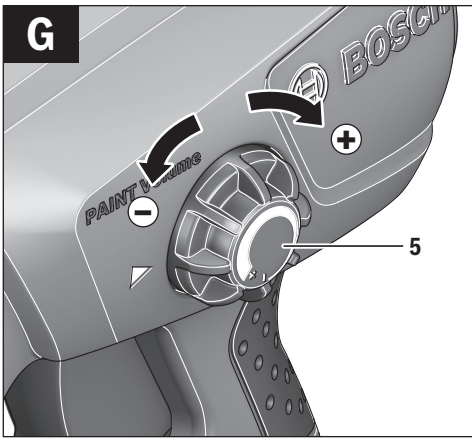
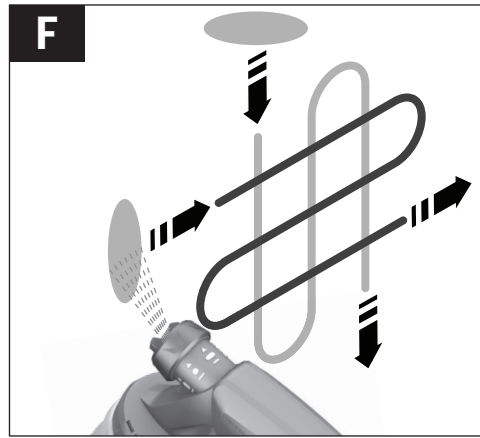
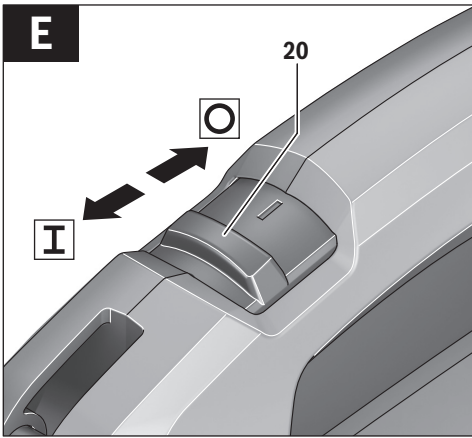


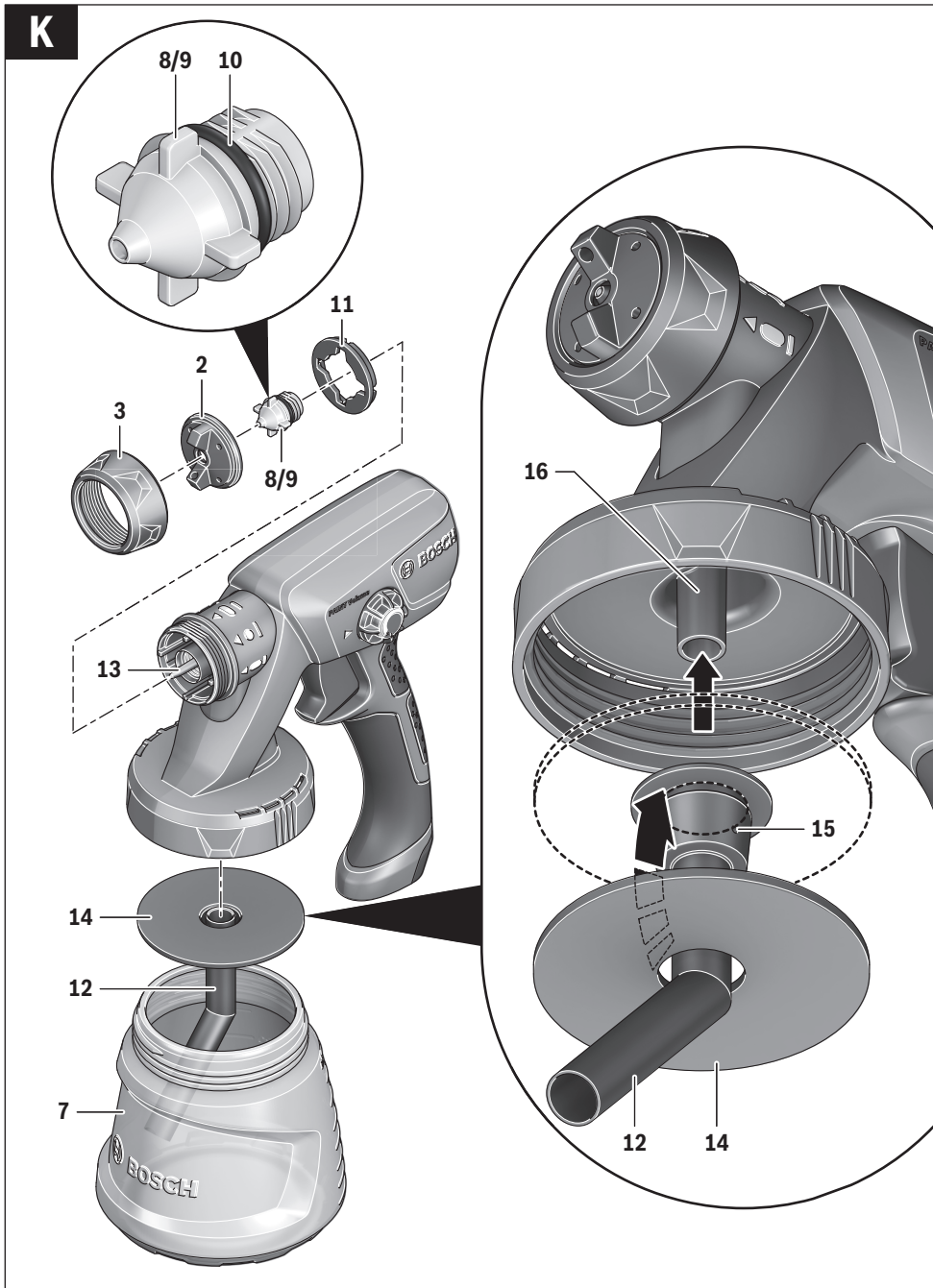
Deutsch	Seite	7
English	Page	15
Français	Page	22
Español	Página	31
Português.....	Página	39
Italiano	Página	48
Nederlands	Página	56
Dansk	Side	64
Svenska	Sida	71
Norsk	Side	78
Suomi	Sivu	85
Ελληνικά	Σελίδα	93
Türkçe	Sayfa	102
Polski	Strona	110
Česky	Strana	118
Slovensky.....	Strana	126
Magyar	Oldal	134
Русский	Страница	142
Українська.....	Сторінка	152
Қазақша.....	Бет	161
Română	Pagina	170
Български	Страница	178
Македонски	Страна	186
Srpski	Strana	195
Slovensko	Stran	203
Hrvatski	Stranica	210
Eesti	Lehekülj	218
Latviešu	Lappuse	225
Lietuviškai	Puslapis	234
عربي	صفحة	250



4 |







Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- #### Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges
- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät**

8 | Deutsch

weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Feinsprühsysteme

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, gut beleuchtet und frei von Farb- oder Lösemittelbehältern, Lappen und sonstigen brennbaren Materialien.** Mögliche Gefahr der Selbstentzündung. Halten Sie funktionsfähige Feuerlöscher/Löschgeräte zu jeder Zeit verfügbar.
- ▶ **Sorgen Sie für gute Belüftung im Sprühbereich und für ausreichend Frischluft im gesamten Raum.** Verdunstende brennbare Lösemittel schaffen eine explosive Umgebung.
- ▶ **Sprühen und reinigen Sie nicht mit Materialien, deren Flammpunkt unterhalb von 55 °C liegt. Verwenden Sie Materialien auf der Basis von Wasser, schwerflüchtigen Kohlenwasserstoffen oder ähnlichen Materialien.** Leichtflüchtige verdunstende Lösemittel schaffen eine explosive Umgebung.
- ▶ **Sprühen Sie nicht im Bereich von Zündquellen wie statischen Elektrizitätsfunken, offenen Flammen, Zündflammen, heißen Gegenständen, Motoren, Zigaretten und Funken vom Ein- und Ausstecken von Stromkabeln oder der Bedienung von Schaltern.** Derartige Funkenquellen können zu einer Entzündung der Umgebung führen.
- ▶ **Versprühen Sie keine Materialien, bei denen nicht bekannt ist, ob sie eine Gefahr darstellen.** Unbekannte Materialien können gefährdende Bedingungen schaffen.

- ▶ **Versprühen Sie keinen Tapetenlöser und kein kochendes Wasser. Versprühen Sie nur warmes Wasser (max. 55 °C) ohne chemische Zusätze.**
- ▶ **Tragen Sie zusätzliche persönliche Schutzausrüstung wie entsprechende Schutzhandschuhe und Schutz- oder Atemschutzmaske beim Sprühen oder der Handhabung von Chemikalien.** Das Tragen von Schutzausrüstung für entsprechende Bedingungen verringert die Aussetzung gegenüber gefährdenden Substanzen.



- ▶ **Geben Sie acht auf etwaige Gefahren des Sprühguts. Beachten Sie die Markierungen auf dem Behälter oder die Herstellerinformationen des Sprühguts, einschließlich der Aufforderung zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.** Den Herstelleranweisungen ist Folge zu leisten, um das Risiko von Feuer sowie durch Gifte, Karzinogene etc. hervorgerufenen Verletzungen zu verringern.
- ▶ **Halten Sie den Stecker des Netzkabels und den Schalldrücker der Sprühpistole frei von Farbe und anderen Flüssigkeiten. Halten Sie nie das Kabel zur Unterstützung an den Steckverbindungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung können elektrischen Schlag zur Folge haben.
- ▶ **Beaufsichtigen Sie Kinder.** Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Feinsprühsystem spielen.

Produkt- und Leistungsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch**PFS 1000**

Das Elektrowerkzeug ist nur bestimmt zum Zerstäuben von lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Klarlacken, Beizen, Ölen und Wasser. Das Elektrowerkzeug kann auch zum Sprühen von höher verdünnten Dispersions- und Latexfarben verwendet werden. Das Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Verarbeiten von Laugen, säurehaltigen Beschichtungsstoffen, körnigem und körperhaltigem Sprühmaterial sowie spritz- und tropfgehemmten Materialien.

PFS 2000

Das Elektrowerkzeug ist nur bestimmt zum Sprühen von Dispersions- und Latexfarben, lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Klarlacken, Beizen, Ölen (ALLPaint) und Wasser.

Das Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Verarbeiten von Laugen, säurehaltigen Beschichtungsstoffen und Fassadenfarben.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

- 1 **Sprühpistole**
- 2 Luftkappe
- 3 Überwurfmutter
- 4 Schlauchanschluss (Sprühpistole)
- 5 Stellrad für Sprühmaterialmenge
- 6 Bedienschalter
- 7 Behälter für Sprühmaterial
- 8 Düsenkappe (grau: für Anwendung „Holz“)
- 9 Düsenkappe (weiß: für Anwendung „Wand“)
(PFS 2000)
- 10 O-Ring
- 11 Dichtscheibe
- 12 Steigrohr

- 13 Düsennadel
- 14 Behälterdichtung
- 15 Entlüftungsbohrung
- 16 Farbkanal
- 17 **Luftschlauch**
- 18 Bajonettverschluss
- 19 **Basiseinheit**
- 20 Ein-/Ausschalter
- 21 Tragegriff
- 22 Tragegurt
- 23 Luftfilterabdeckung
- 24 Schlauchanschluss (Basiseinheit)
- 25 Öse für Tragegurt
- 26 Luftfilter

***Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Feinsprühsystem		PFS 1000	PFS 2000
Sachnummer		3 603 B07 0..	3 603 B07 3..
Nennaufnahmeleistung	W	410	440
Förderleistung	ml/min	100	200
Zeitaufwand für 2 m ² Farbauftrag	min	2	1,3
Volumen des Behälters für Sprühmaterial	ml	800	800
Düsenkappe 8 (grau)			
- Anwendungsfall „Holz“: Sprühen von lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Klarlacken, Beizen und Ölen		●	●
Düsenkappe 9 (weiß)			
- Anwendungsfall „Wand“: Sprühen von Dispersions- und Latexfarben		-	●
Luftschlauchlänge	m	1,25	1,25
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	kg	2,0	2,0
Schutzklasse		□/II	□/II

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend EN 60745-1, EN 50580.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise 79 dB(A). Unsicherheit K = 3 dB. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 80 dB(A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745-1, EN 50580:

$$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elek-

trowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit unterschiedlichen Zubehören, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

10 | Deutsch

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

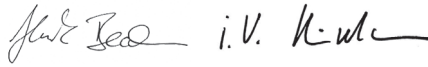
Konformitätserklärung 

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2006/42/EG einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit folgenden Normen übereinstimmt: EN 60745-1, EN 50580, EN 50581.

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:
Robert Bosch Power Tools GmbH, PT/ETM9,
70538 Stuttgart, GERMANY

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart, GERMANY
Stuttgart, 01.01.2017

Montage

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass Sprühpistole und Basiseinheit vollständig und mit allen Dichtelementen montiert sind.** Nur dadurch ist die Funktion und Sicherheit des Feinsprühsystems gewährleistet.

Luftschlauch anschließen (siehe Bilder A1 – A2)

Anschluss der Basiseinheit:

- Stecken Sie einen Bajonettverschluss **18** des Luftschlauchs entsprechend den Pfeilmarkierungen fest in die Aussparungen des Anschlusses **24** der Basiseinheit.
- Drehen Sie den Bajonettverschluss eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.

Anschluss an der Sprühpistole:

- Stecken Sie den zweiten Bajonettverschluss **18** des Luftschlauchs entsprechend den Pfeilmarkierungen fest in die Aussparungen des Anschlusses **4** der Sprühpistole.
- Drehen Sie den Bajonettverschluss eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.

Hinweis: Entfernen Sie vor dem Einfüllen von Sprühmaterial den Luftschlauch **17** (Vierteldrehung des Bajonettverschlusses **18** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonettverschluss **18** aus dem Anschluss **4** ziehen).

Tragegurt befestigen (siehe Bild B)

Damit Sie alle zu bearbeitenden Flächen gut erreichen und flexibel sind, können Sie die Basiseinheit mit dem Tragegurt **22** umhängen.

- Haken Sie in jede Öse **25** jeweils ein Gurtende ein.

Düsenkappe wechseln (PFS 2000) (siehe Bild C)

Hinweis: Prüfen Sie vor der Auswahl der Düsenkappe das Sprühmaterial durch Umrühren. Dünflüssiges Material (z. B. Holzfarbe) oder verdünntes Material lässt sich besser mit der grauen Düsenkappe **8** versprühen. Dickflüssigeres Material (z. B. Holzlack oder Wandfarbe) lässt sich besser mit der weißen Düsenkappe **9** versprühen.

- Zum Wechseln der Düsenkappe schrauben Sie die Überwurfmutter **3** ab.
- Ziehen Sie die Luftkappe **2** und die Dichtscheibe **11** ab.
- Schrauben Sie die montierte Düsenkappe ab. Stellen Sie dabei sicher, dass der O-Ring **10** auf der Düsenkappe bleibt.
- Schrauben Sie die gewünschte Düsenkappe in das Gewinde in der Sprühpistole.
- Stecken Sie die Luftkappe **2** mit der Dichtscheibe **11** auf die Düsenkappe und ziehen Sie sie mit der Überwurfmutter **3** fest.

Betrieb

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Arbeitsvorbereitung

- ▶ **Sprührarbeiten am Rand von Gewässern oder auf benachbarten Flächen im unmittelbaren Einzugsbereich sind nicht zulässig.**

Achten Sie beim Kauf von Farben, Lacken und Sprühmitteln auf deren Umweltverträglichkeit.

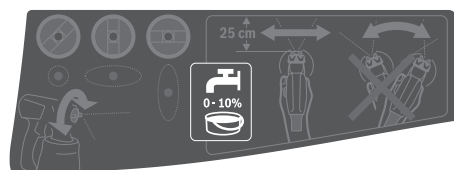
Sprühfläche vorbereiten

Die Sprühfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein.

- Rauhen Sie glatte Flächen auf und entfernen Sie danach den Schleifstaub.

Beim Einsatz können alle nicht abgedeckten Oberflächen durch den Sprühnebel verunreinigt werden. Bereiten Sie daher die Umgebung der Sprühfläche gründlich vor:

- Fußboden, Einrichtungsgegenstände, Türen, Fenster und Tür- und Fensterrahmen etc. abdecken oder abkleben.

Sprühmaterial vorbereiten

- Rühren Sie das Sprühmaterial gut durch.
- Verdünnen Sie gegebenenfalls das Sprühmaterial.

Sprühmaterial**empfohlene Verdünnung**

Beizen, Öle, Lasuren, Imprägnierungen, Rostschutzgrundierungen

0 %

Sprühmaterial	empfohlene Verdünnung
Lösemittel- oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, Heizkörperlacke, Dickschichtlasuren	10 %
Dispersionsfarbe, Latexfarbe	mindestens 10 %

- ▶ **Achten Sie beim Verdünnen darauf, dass Sprühmaterial und Verdünnung zusammenpassen.** Bei Verwendung einer falschen Verdünnung können Klumpen entstehen, die die Sprühpistole verstopfen.
- ▶ **Achten Sie beim Verdünnen des Sprühmaterials darauf, dass der Flammpunkt des Gemisches nach der Verdünnung wieder über 55 °C liegt.** Das Verdünnen von z. B. lösemittelhaltigen Lacken setzt den Flammpunkt nach unten.

Sprühmaterial einfüllen (siehe Bilder D1 – D2)

Hinweis: Entfernen Sie vor dem Einfüllen von Sprühmaterial den Luftschlauch **17** (Vierteldrehung des Bajonetverschlusses **18** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonetverschluss **18** aus dem Anschluss **4** ziehen).

- Schrauben Sie den Behälter **7** von der Sprühpistole ab.
- Füllen Sie das Sprühmaterial **maximal bis zur 800-Markierung** in den Behälter **7**.
- Drehen Sie das Steigrohr **12** so, dass das Sprühmaterial fast ohne Rest versprüht werden kann:

für Sprüharbeiten an liegenden Objekten	nach vorne in Richtung Düsen-/Luftkappe
für Sprüharbeiten über Kopf	nach hinten in Richtung Handgriff

- Führen Sie eine Probesprühung auf einer Testfläche durch. (siehe „Sprühen“, Seite 11)

Wenn Sie ein optimales Sprühbild erhalten, können Sie das Sprühen beginnen.

oder

Wenn das Sprühergebnis nicht zufriedenstellend ist oder keine Farbe austritt, gehen Sie vor wie bei „Behebung von Störungen“ auf Seite 13 beschrieben.

Inbetriebnahme (siehe Bild E)

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.
- ▶ **Achten Sie darauf, dass die Basiseinheit während des Betriebs keinen Staub oder andere Verschmutzungen ansaugen kann.**
- ▶ **Achten Sie darauf, dass Sie die Basiseinheit nie besprühen.**
- ▶ **Unterbrechen Sie den Sprühvorgang, wenn während des Sprühens Flüssigkeit an anderen Stellen als der vorgesehenen Düse austritt und bringen Sie die Sprühpistole wieder in ordnungsgemäßen Zustand.** Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- ▶ **Sprühen Sie nicht auf sich selbst, auf andere Personen oder Tiere.**

Einschalten

Um Energie zu sparen, schalten Sie das Feinsprühsystem nur ein, wenn Sie es benutzen.

- PFS 2000: Überprüfen Sie, ob die richtige Düsenkappe montiert ist (siehe „Düsenkappe wechseln“, Seite 10).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Nehmen Sie die Sprühpistole in die Hand und richten Sie sie auf die Sprühfläche.
- Schieben Sie den Ein-/Ausschalter **20** nach vorne.
- Drücken Sie den Bedienschalter **6** an der Sprühpistole.

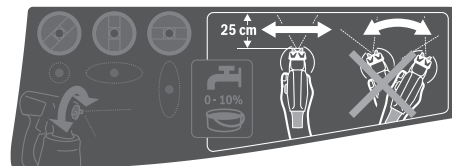
Hinweis: Wenn die Basiseinheit eingeschaltet ist, strömt an der Luftkappe **2** immer Luft aus.

Ausschalten

- Lassen Sie den Bedienschalter **6** los und schieben Sie den Ein-/Ausschalter **20** nach hinten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Arbeitshinweise

Sprühen (siehe Bild F)



Hinweis: Beachten Sie die Windrichtung, wenn Sie das Elektrowerkzeug im Freien benutzen.

- Führen Sie zuerst eine Probesprühung durch und stellen Sie das Sprühbild und die Sprühmaterialmenge entsprechend dem Sprühmaterial ein. (Einstellungen siehe nachfolgende Abschnitte)
 - Halten Sie die Sprühpistole unbedingt in einem gleichmäßigen Abstand von 20 – 25 cm senkrecht zum Sprühobjekt.
 - Beginnen Sie den Sprühvorgang außerhalb der Sprühfläche.
 - Bewegen Sie die Sprühpistole je nach Sprühbild-Einstellung gleichmäßig waagrecht oder senkrecht. Eine gleichmäßige Oberflächenqualität entsteht, wenn sich die Bahnen um 4 – 5 cm überlappen.
 - Bei Sprüharbeiten an liegenden Objekten oder bei Sprüharbeiten über Kopf halten Sie die Sprühpistole leicht schräg und bewegen sich nach hinten von der besprühten Fläche weg.
- Stolpergefahr! Achten Sie auf mögliche Hindernisse im Raum.**

– Vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Sprühfläche. Eine gleichmäßige Führung der Sprühpistole ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.

Ein ungleichmäßiger Abstand und Sprühwinkel führt zu starker Farbnebelbildung und damit zu einer ungleichmäßigen Oberfläche.

- Beenden Sie den Sprühvorgang außerhalb der Sprühfläche.

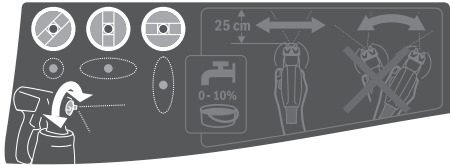
Sprühen Sie den Behälter für das Sprühmaterial nie ganz leer. Wenn das Steigrohr nicht mehr in das Sprühmaterial taucht,

12 | Deutsch

bricht der Sprühstrahl ab und eine uneinheitliche Oberfläche entsteht.

Wenn sich das Sprühmaterial an der Düsenkappe und der Luftkappe abgelagert, reinigen Sie beide Teile mit dem verwendeten Verdünnungsmittel.

Sprühbild einstellen



► **Betätigen Sie nie den Bedienschalter 6, während Sie die Luftkappe 2 verstellen.**

– Drehen sie die Luftkappe 2 in die gewünschte Position.

Luftkappe	Sprühstrahl	Anwendung
		waagrechter Flachstrahl für vertikale Arbeitsrichtung
		senkrechter Flachstrahl für horizontale Arbeitsrichtung
		Rundstrahl für Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen

Sprühmaterialmenge einstellen (siehe Bild G)
(PAINTVolumen)

– Drehen Sie das Stellrad 5, um die gewünschte Sprühmaterialmenge einzustellen:
–: minimale Sprühmaterialmenge,
+: maximale Sprühmaterialmenge.

Sprühmaterialmenge	Einstellung
Zu viel Sprühmaterial auf der Sprühfläche: 	Die Sprühmaterialmenge muss verringert werden. – Drehen Sie das Stellrad 5 Richtung –.
Zu wenig Sprühmaterial auf der Sprühfläche: 	Die Sprühmaterialmenge muss erhöht werden. – Drehen Sie das Stellrad 5 Richtung +.

Befeuchten von Tapeten

Zum einfacheren Entfernen alter Tapeten können Sie die Tapeten mit warmem Wasser (max. 55 °C) einsprühen.

Verwenden Sie hierzu die graue Düsenkappe 8.

Arbeitspausen und Transport (siehe Bilder H–I)

Zum einfachen Transport des Feinsprühsystems ist an der Basiseinheit ein Tragegriff 21 und ein Tragegurt 22 angebracht.

Während des Arbeitens können Sie sich die Basiseinheit 19 mit Hilfe des Tragegurts 22 quer über die Schulter hängen.

In Arbeitspausen kann die Sprühpistole 1 auf einer ebenen Arbeitsfläche abgestellt werden. Es kann kein Sprühmaterial auslaufen.

► **Stellen Sie die mit Sprühmaterial befüllte Sprühpistole immer aufrecht auf eine ebene Fläche.** Aus einer liegenden Sprühpistole kann Sprühmaterial auslaufen.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

► **Reinigen Sie gründlich nach jedem Gebrauch die Einzelteile des Feinsprühsystems, besonders alle farbführenden Bauteile.** Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien und sicheren Betrieb der Sprühpistole. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Gewährleistungsansprüche übernommen.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von Bosch oder einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Luftfilter reinigen (siehe Bild J)

Der Luftfilter 26 muss gelegentlich gereinigt werden. Ist der Luftfilter stark verschmutzt, muss er gewechselt werden.

– Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung 23.

– Entnehmen Sie den Luftfilter 26.

– Leichte Verschmutzung:
Klopfen Sie den Luftfilter 26 aus.
oder

Starke Verschmutzung:
Reinigen Sie den Luftfilter 26 unter fließendem Wasser und lassen Sie ihn anschließend gut trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
oder

Wechseln Sie den Luftfilter 26 aus.

– Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.

– Schließen Sie die Luftfilterabdeckung 23 wieder.

Feinsprühsystem reinigen (siehe Bild K)

Reinigen Sie die Sprühpistole und den Behälter für das Sprühmaterial immer mit dem entsprechenden Verdünnungsmittel (Lösemittel oder Wasser) für das verwendete Sprühmaterial.

Reinigen Sie die Düsen- und Luftbohrungen der Sprühpistole niemals mit spitzen Gegenständen.

– Schalten Sie die Basiseinheit 19 aus.

- Entfernen Sie sowohl von der Basiseinheit **19** als auch von der Sprühpistole **1** den Luftschlauch **17** (Vierteldrehung des Bajonettverschlusses **18** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonettverschluss **18** aus dem Anschluss **4/24** ziehen).
 - Reinigen Sie die Basiseinheit gegebenenfalls mit einem mit Verdünnungsmittel befeuchteten Tuch und entfernen Sie anschließend die Basiseinheit **19** und den Luftschlauch **17** aus der unmittelbaren Reinigungsumgebung.
 - Drücken Sie den Bedienschalter **6** der Sprühpistole, damit das Sprühmaterial in den Behälter zurücklaufen kann.
 - Schrauben Sie den Behälter **7** ab und leeren Sie das restliche Sprühmaterial zurück zum Original-Sprühmaterial.
 - Füllen Sie den Behälter **7** zur Hälfte mit dem Verdünnungsmittel (Lösemittel oder Wasser) und befestigen Sie ihn wieder an der Sprühpistole **1**.
 - Schütteln Sie die Sprühpistole mehrmals.
 - Schrauben Sie den Behälter **7** ab und entleeren Sie den Behälter vollständig in eine leere Materialdose.
 - Demontieren Sie die Überwurfmutter **3**, die Luftkappe **2**, die Dichtscheibe **11**, die verwendete Düsenkappe **9/8** mit dem O-Ring **10** und das Steigrohr **12** mit der Behälterdichtung **14**.
Stellen Sie dabei sicher, dass der O-Ring **10** auf der Düsenkappe bleibt.
 - Reinigen Sie in einem Eimer mit Verdünnungsmittel alle farbführenden Teile mit einer handelsüblichen Spülbürste. Reinigen Sie auch den Farbkanal **16** der Sprühpistole **1**.
 - Kontrollieren Sie, ob das Steigrohr **12** mit der Behälterdichtung **14** frei von Sprühmaterial und unbeschädigt ist.
- Reinigen Sie bei Bedarf die Behälterdichtung **14** nochmals mit Verdünnungsmittel.
- Reinigen Sie die Entlüftungsbohrung **15** mit einem geeigneten Gegenstand.
- Reinigen Sie den Behälter und die Sprühpistole außen mit einem mit Verdünnungsmittel befeuchteten Tuch.
 - Lassen Sie vor dem Zusammenbau alle Teile sorgfältig trocknen.
 - Montieren Sie das Feinsprühsystem wieder in umgekehrter Reihenfolge.
Schieben Sie die Behälterdichtung **14** wieder nach oben in die Nut des Steigrohrs **12**.
Stellen Sie sicher, dass die Behälterdichtung rundherum genau in der Steigrohrnut positioniert ist, um die Sprühpistole richtig abzudichten.
Achten Sie darauf, dass Sie das Steigrohr **12** wieder bis zum Anschlag auf den Farbkanal **16** schieben.

Materialentsorgung

Verdünnungsmittel und Sprühmaterialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die Entsorgungshinweise des Herstellers und die örtlichen Vorschriften zur Sondermüllentsorgung.

Umweltschädliche Chemikalien dürfen nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Schütten Sie umweltschädliche Chemikalien nie in die Kanalisation!

Lagerung

- Bevor Sie das Feinsprühsystem einlagern, reinigen Sie das Feinsprühsystem gründlich und lassen Sie alle Teile vor dem Zusammenbau sorgfältig trocknen.

Behebung von Störungen

Problem	Ursache	Abhilfe
Sprühmaterial deckt nicht richtig	Sprühmaterialmenge zu gering	Stellrad 5 Richtung + drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu groß	Sprühabstand verringern
	Zu wenig Sprühmaterial auf der Sprühfläche, zu selten über die Sprühfläche gesprüht	Öfter über die Sprühfläche sprühen
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
Sprühmaterial verläuft nach Auftragen	Zu viel Sprühmaterial aufgetragen	Stellrad 5 Richtung – drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu gering	Sprühabstand vergrößern
	Sprühmaterial zu dünnflüssig	Original-Sprühmaterial zugeben
	Zu oft über dieselbe Stelle gesprüht	Farbe abtragen und beim zweiten Sprühversuch nicht so oft über eine Stelle sprühen
Zu grobe Zerstäubung	Sprühmaterialmenge zu hoch	Stellrad 5 Richtung – drehen
	PFS 2000: Weiße Düsenkappe 9 montiert (zu großer Düsendurchmesser)	Graue Düsenkappe 8 montieren
	Düsennadel 13 verschmutzt	Düsennadel reinigen
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
	Luftfilter 26 stark verschmutzt	Luftfilter wechseln
Zu starker Farbnebel	Zu viel Sprühmaterial aufgetragen	Stellrad 5 Richtung – drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu groß	Sprühabstand verringern

14 | Deutsch

Problem	Ursache	Abhilfe
Sprühstrahl pulsiert	Zu wenig Sprühmaterial im Behälter	Sprühmaterial nachfüllen
	Entlüftungsbohrung 15 am Steigrohr 12 verstopft	Steigrohr und Entlüftungsbohrung reinigen
	Steigrohr 12 lose	Steigrohr bis zum Anschlag auf den Farbkanal 16 schieben
	Düsenkappe 9/8 sitzt locker	Düsenkappe 9/8 anziehen
	Luftfilter 26 stark verschmutzt	Luftfilter wechseln
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
Sprühmaterial tropft an der Düsenkappe nach	Ablagerung von Sprühmaterial an der Düsenkappe 9/8 , der Düsennadel 13 und der Luftkappe 2	Düsenkappe, Düsennadel und Luftkappe reinigen
	Düsenkappe 9/8 sitzt locker	Düsenkappe 9/8 anziehen
Aus der Düsenkappe tritt kein Sprühmaterial aus	Steigrohr 12 lose	Steigrohr bis zum Anschlag auf den Farbkanal 16 schieben
	Düsennadel 13 verstopft	Düsennadel reinigen
	Steigrohr 12 verstopft	Steigrohr reinigen
	Entlüftungsbohrung 15 am Steigrohr 12 verstopft	Steigrohr und Entlüftungsbohrung reinigen
	Behälterdichtung 14 fehlt oder ist beschädigt	(neue) Behälterdichtung über das Steigrohr in die Nut schieben
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
	Sprühmaterial verschmutzt (Farbklumpen)	Sprühpistole komplett entleeren und reinigen; Sprühmaterial beim Befüllen durch Einfüllsieb gießen

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.bosch-pt.com

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

www.bosch-do-it.de, das Internetportal für Heimwerker und Gartenfreunde.

www.1-2-do.com

In der Heimwerker-Community 1-2-do.com können Sie Produkttester werden, Ideen sammeln oder sich mit anderen Heimwerkern austauschen.

www.diy-academy.eu, das komplette Service-Angebot der DIY Academy.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Deutschland

Robert Bosch Power Tools GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2

37589 Kalefeld – Willershausen

Unter www.bosch-pt.com können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.

Kundendienst: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040481

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Anwendungsberatung: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040482

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

Unter www.bosch-pt.at können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (01) 797222010

Fax: (01) 797222011

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Unter www.bosch-pt.com/ch/de können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (044) 8471511

Fax: (044) 8471551

E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Sprühpistole, Elektroeinheit, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

English**Safety Notes****General Power Tool Safety Warnings**

⚠ WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

16 | English

- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Fine-spray Systems

- ▶ **Keep area clean, well lit and free of paint or solvent containers, rags, and other flammable materials.** Spontaneous combustion may occur. Fire extinguisher equipment shall be present and working at all times.
- ▶ **Provide for good ventilation in the spraying area and for sufficient fresh air in the complete room.** Evaporating inflammable solvents create an explosive environment.
- ▶ **Do not spray and clean with materials that have a flash point of less than 55 °C. Use materials based on water, non-volatile hydrocarbons or similar materials.** Volatile evaporating solvents create an explosive environment.
- ▶ **Do not spray in the vicinity of ignition sources, such as static electricity sparks, open flames, pilot lights, hot objects, engines/motors, cigarettes and sparks from plugging in or unplugging power cords or operating switches.** Such spark sources can ignite the spraying vicinity/environment.
- ▶ **Do not spray any liquid of unknown hazard potential.** Unknown materials can create hazardous conditions.
- ▶ **Do not spray wallpaper stripper or boiling water. Spray only warm water (max. 55 °C) without chemical additives.**
- ▶ **Wear additional protective equipment such as appropriate protective gloves and protective masks or respirators when spraying or handling chemicals.** Wearing protective equipment for the appropriate conditions reduces the exposure to hazardous substances.



- ▶ **Be aware of possible hazards from the spray material. Observe the information on drums/tanks/tins as well as manufacturer information of the spray material, including the request to wear personal protective equipment.** The manufacturer's instructions are to be observed in order to reduce the risk of fire as well as injuries caused through toxins, carcinogens, etc.
- ▶ **Keep the plug of the mains cord and the trigger switch of the spray gun clear of paint and other fluids. Never hold the cord by its connectors to support it.** Failure to follow the instruction can lead to electric shock.
- ▶ **Supervise children.** This will ensure that children do not play with the fine-spray system.

Products sold in GB only: Your product is fitted with a BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).

If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.

The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Products sold in AUS and NZ only: Use a residual current device (RCD) with a rated residual current of 30 mA or less.

Product Description and Specifications

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use**PFS 1000**

The power tool is only intended for atomising solvent-based and water-dilutable lacquers, glazes, primers, clear lacquers, wood stains, oils and water.

The power tool can also be used to spray more highly diluted emulsion and latex paints.

The power tool is not suitable for use with caustic solutions, acidic coating materials, spray material containing grains or solids, and spatter and drip resistant materials.

PFS 2000

The power tool is only intended for spraying emulsion and latex paints, solvent-based and water-dilutable lacquers, glazes, primers, clear lacquers, wood stains, oils (**ALLPaint**) and water.

The power tool is not suitable for spraying caustic solutions, acidic coating materials and house paints.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

- 1 Spray gun
- 2 Air cap
- 3 Union nut

- 4 Hose port (spray gun)
- 5 Thumbwheel for spraying capacity
- 6 Trigger switch
- 7 Container for spray material
- 8 Nozzle cap (grey: for a "wood" application)
- 9 Nozzle cap (white: for a "wall" application) (PFS 2000)
- 10 O-ring
- 11 Gasket
- 12 Suction tube
- 13 Nozzle needle
- 14 Container seal
- 15 Ventilation hole
- 16 Paint channel

- 17 Air hose
- 18 Bayonet lock
- 19 Base unit
- 20 On/Off switch
- 21 Carrying handle
- 22 Carrying strap
- 23 Air filter cover
- 24 Hose connection (base unit)
- 25 Eyelet for carrying strap
- 26 Air filter

*Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.

Technical Data

Fine-spray System		PFS 1000	PFS 2000
Article number		3 603 B07 0..	3 603 B07 3..
Rated power input	W	410	440
Spraying capacity	ml/min	100	200
Required time for application of paint on 2 m ²	min	2	1,3
Container capacity for spray material	ml	800	800
Nozzle cap 8 (grey)			
– "Wood" application: Spraying solvent-based and water-dilutable lacquers, glazes, primers, clear lacquers, wood stains and oils		●	●
Nozzle cap 9 (white)			
– "Wall" application: Spraying emulsion and latex paints		–	●
Length of air hose	m	1.25	1.25
Weight according to EPTA-Procedure 01:2014	kg	2.0	2.0
Protection class		□/II	□/II

The values given are valid for a nominal voltage [U] of 230 V. For different voltages and models for specific countries, these values can vary.

Noise/Vibration Information

Sound emission values determined according to EN 60745-1, EN 50580.

Typically the A-weighted sound pressure level of the product is 79 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

The noise level when working can exceed 80 dB(A).

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h (triax vector sum) and uncertainty K determined according to EN 60745-1, EN 50580:

$a_h < 2.5 \text{ m/s}^2$, $K = 1.5 \text{ m/s}^2$.

The vibration level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or insertion tools or is poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with all relevant provisions of the directives 2011/65/EU, until 19 April 2016: 2004/108/EC, from 20 April 2016 on: 2014/30/EU, 2006/42/EC including their amendments and complies with the following standards:
EN 60745-1, EN 50580, EN 50581.

Technical file (2006/42/EC) at:
Robert Bosch Power Tools GmbH, PT/ETM9,
70538 Stuttgart, GERMANY

18 | English

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

Henk Becker *i.V. H. Heinzelmann*

Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart, GERMANY
Stuttgart, 01.01.2017

Assembly

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **Ensure that the spray gun and base unit are assembled completely and with all seals.** Only this will ensure the function and safety of the fine-spray system.

Connecting the Air Hose (see figures A1 – A2)

Connecting the base unit:

- Insert a bayonet lock **18** of the air hose securely into the slots in the base unit port **24** according to the arrow marks.
- Turn the bayonet lock a quarter turn clockwise.

Connecting to the spray gun:

- Insert the second bayonet lock **18** of the air hose securely into the slots in the spray gun port **4** according to the arrow marks.
- Turn the bayonet lock a quarter turn clockwise.

Note: Remove the air hose **17** before pouring in spray material (quarter turn of the bayonet lock **18** counterclockwise; pull the bayonet lock **18** out of the port **4**).

Fastening the Carrying Strap (see figure B)

In order to reach all surfaces to be sprayed and maintain flexibility, you can sling on the base unit with the carrying strap **22**.

- Attach one strap end to each eyelet **25**.

Changing the Nozzle Cap (PFS 2000) (see figure C)

Note: Check the spray material by stirring it before selecting the nozzle cap. Thin-viscosity material (e.g. wood paint) or diluted material can be sprayed better with the grey nozzle cap **8**. Thicker-viscosity material (e.g. wood lacquer or wall paint) can be sprayed better with the white nozzle cap **9**.

- To change the nozzle cap, unscrew the union nut **3**.
- Pull off the air cap **2** and the gasket **11**.
- Unscrew the mounted nozzle cap.
When doing so, ensure that the O-ring **10** remains on the nozzle cap.
- Screw the required nozzle cap into the thread in the spray gun.
- Put the air cap **2** with the gasket **11** on the nozzle cap and tighten it with the union nut **3**.

Operation

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Preparing for Operation

- ▶ **Spraying on the sides of water bodies (lakes, rivers, etc.) or neighbouring surfaces in the direct catchment area is not permitted.**

When purchasing paint, varnish and spray material, pay attention to their environmental compatibility.

Preparing the Spray Surface

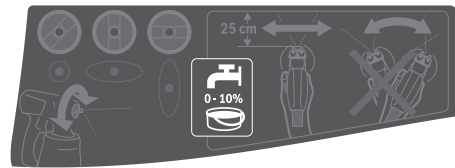
The spray surface must be clean, dry and grease-free.

- Roughen smooth surfaces and then remove the sanding dust.

When spraying, all non-covered surfaces can be soiled by the spray mist. Therefore, thoroughly prepare the area around the surface to be sprayed:

- Cover or mask off floors, furnishings, doors, windows as well as door and window frames, etc.

Preparing the Spray Material



- Stir the spray material thoroughly.
- Dilute the spray material if necessary.

Spray material	Recommended dilution
Wood stains, oils, glazes, impregnations, anti-rust primers	0 %
Solvent-dilutable or water-dilutable lacquers, primers, radiator lacquers, thick-coat glazes	10 %
Emulsion paint, latex paint	minimum 10 %

- ▶ **When diluting, pay attention that the spray material and the diluting agent correspond.** When using a faulty diluting agent, lumps can develop that can lead to clogging of the spray gun.

- ▶ **When diluting the spray material, make sure that the flash point of the mixture is above 55 °C again after diluting.** Diluting e.g. solvent-based lacquers lowers the flash point.

Filling in Spray Material (see figures D1 – D2)

Note: Remove the air hose **17** before pouring in spray material (quarter turn of the bayonet lock **18** counterclockwise; pull the bayonet lock **18** out of the port **4**).

- Unscrew the container **7** from the spray gun.
- Pour the spray material into the container **7** up to no more than the **800** mark.

- Turn the suction tube **12** so that the spray material can be sprayed with almost no residue:

For spray jobs on horizontal surfaces/objects	toward the front in nozzle/air cap direction
For spray jobs overhead	toward the rear in handle direction

- Carry out a test-spray run on a test surface. (see “Spraying”, page 19)

When the spraying pattern is perfect, start the spray job.

or

When the spraying result is not satisfactory or when no paint comes out, please continue as described under “Correction of Malfunctions” on page 21.

Starting Operation (see figure E)

- ▶ **Observe the mains voltage!** The voltage of the power source must correspond with the data on the type plate of the machine.
- ▶ **Pay attention that the base unit cannot draw in dust or other contamination during operation.**
- ▶ **Make sure never to spray on the base unit.**
- ▶ **Stop spraying if fluid escapes from places other than the intended nozzle during spraying, and restore the spray gun to its proper condition.** There is a risk of electric shock.
- ▶ **Do not direct the fine-spray system against yourself, other persons or animals.**

Switching On

To save energy, only switch the fine-spray system on when you are using it.

- PFS 2000: Check whether the correct nozzle cap is mounted (see “Changing the Nozzle Cap”, page 18).
- Plug the mains plug into a socket outlet.
- Grasp the spray gun by the handle and point it at the spray surface.
- Slide the On/Off switch **20** forwards.
- Pull the trigger switch **6** on the spray gun.

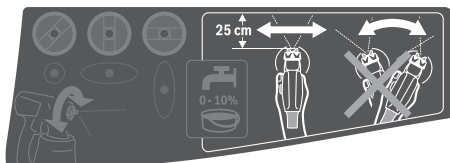
Note: Air always flows out at the air cap **2** when the base unit is switched on.

Switching Off

- Let go of the trigger switch **6** and slide the On/Off switch **20** backwards.
- Pull the mains plug from the socket outlet.

Working Advice

Spraying (see figure F)



Note: Observe the wind direction when operating the power tool outdoors.

- Firstly, carry out a test-spray run and adjust the spray pattern and the spray material quantity according to the spray material. (For adjustments, see the following sections)
- Be absolutely sure to hold the spray gun at a consistent distance of 20 – 25 cm perpendicular to the spray object.
- Begin the spraying procedure outside the target area.
- Bewegen Sie die Sprühpistole je nach Sprühbild-Einstellung gleichmäßig waagrecht oder senkrecht. Eine gleichmäßige Oberflächenqualität entsteht, wenn sich die Bahnen um 4 – 5 cm überlappen.
- When spraying horizontal objects or spraying overhead, hold the spray gun at a slight angle and back away from the sprayed surface.

Risk of stumbling! Pay attention to possible obstacles in the room.

- Avoid interruptions within the spray surface. Guiding the spray gun evenly will provide uniform surface quality.

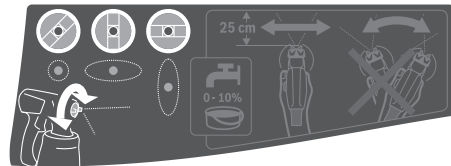
Non-uniform clearance and spray angle lead to heavy formation of paint mist and thus to an uneven surface.

- End the spraying procedure outside the target area.

Never completely empty the container for the spray material by spraying. If the suction tube is no longer immersed in the spray material, the spray jet will be interrupted and this will result in an inconsistent surface.

If the spray material settles on the nozzle cap and air cap, clean both parts with the diluting agent used.

Adjusting the Spray Pattern



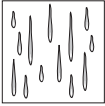
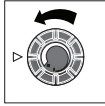

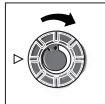
- ▶ **Never actuate the trigger switch **6** while adjusting the air cap **2**.**
- Turn the air cap **2** to the requested position.

Air cap	Spray jet pattern	Application
		Horizontal flat jet for vertical working direction
		Vertical flat jet for horizontal working direction
		Round jet for corners, edges and hard to reach locations

20 | English

Adjusting the Spraying Capacity (see figure G)**(PAINT)Volume)**

- To adjust the requested spraying capacity, turn the thumbwheel **5**:
 - : Min. spraying capacity,
 - +: Max. spraying capacity.

Spraying capacity	Adjustment
<p>Too much material on target area:</p>  	<p>The spraying capacity must be reduced.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Turn the thumbwheel 5 in direction -.
<p>Not enough material on target area:</p>  	<p>The spraying capacity must be increased.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Turn the thumbwheel 5 in direction +.

Dampening wallpaper

To make it easier to remove old wallpaper, you can spray warm water on the wallpaper (max. 55 °C). Use the grey nozzle cap **8** to do so.

Work Breaks and Transport (see figures H – I)

A carrying handle **21** and a carrying strap **22** are fitted to the base unit to enable easy transport of the fine-spray system.

You can hang the base unit **19** across your shoulder during work using the carrying strap **22**.

The spray gun **1** can be put down on a flat work surface during breaks. No spray material can leak out.

- ▶ **Always put the spray gun upright on a flat surface when it is filled with spray material.** Spray material can leak out from a spray gun if it is lying down.

Maintenance and Service**Maintenance and Cleaning**

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **Thoroughly clean the individual parts of the fine-spray system after each use, especially all paint-carrying components.** Proper cleaning is a prerequisite for faultless and safe operation of the spray gun. No warranty claims will be accepted if cleaning has not been done at all or has not been done properly.

If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by Bosch or an authorized Bosch service agent in order to avoid a safety hazard.

Cleaning the Air Filter (see figure J)

The air filter **26** must be cleaned occasionally. The air filter must be replaced if it is heavily soiled.

- Open the air filter cover **23**.

- Remove the air filter **26**.
- Light soiling: Tap the air filter **26** to empty it.
or
Heavy soiling: Clean the air filter **26** under running water and then leave it dry thoroughly to prevent mould from forming.
or
Replace the air filter **26**.
- Reinsert the air filter.
- Close the air filter cover **23** again.

Cleaning the Fine-spray System (see figure K)

Always clean the spray gun and the container with the respective diluting agent (paint thinner or water) for the spray material being used.

Never clean the nozzle and air holes in the spray gun with pointed objects.

- Switch the base unit **19** off.
- Remove the air hose **17** both from the base unit **19** and from the spray gun **1** (quarter turn of the bayonet lock **18** counterclockwise; pull the bayonet lock **18** out of the port **4/24**).
- Clean the base unit if necessary with a cloth moistened with diluting agent and then remove the base unit **19** and the air hose **17** from the immediate cleaning environment.
- Press the trigger switch **6** on the spray gun so that the spray material can flow back into the container.
- Unscrew the container **7** and empty the remaining spray material back into the original spray material.
- Fill the container **7** halfway with the diluting agent (solvent or water) and fit it to the spray gun **1** again.
- Shake the spray gun several times.
- Unscrew the container **7** and empty the container completely into an empty material tin.
- Remove the union nut **3**, the air cap **2**, the gasket **11**, the nozzle cap used **9/8** with the O-ring **10** and the suction tube **12** with the container seal **14**.
When doing so, ensure that the O-ring **10** remains on the nozzle cap.
- Clean all paint-carrying parts in a bucket with diluting agent using a standard washing-up brush.
Also clean the paint channel **16** of the spray gun **1**.
- Check if the suction tube **12** and the container seal **14** are free of spray material and undamaged.
If required, clean the container seal **14** again with diluting agent.
Clean the ventilation hole **15** using a suitable object.
- Clean the outside of the container and the spray gun with a cloth moistened in paint thinner.
- Before mounting, allow all components to dry thoroughly.
- Reassemble the fine-spray system in reverse order.
Slide the container seal **14** upward again into the groove of the suction tube **12**.
Ensure that the container seal is positioned precisely all around in the suction tube groove in order to seal the spray gun correctly.
Make sure that you slide the suction tube **12** all the way back onto the paint channel **16**.

Material Disposal

Diluting agent and remainders of spray material must be disposed of in an environmentally-friendly manner. Observe the manufacturer's disposal information and the local regulations for disposal of hazardous waste.

Chemicals harmful to the environment may not be disposed of into soil, groundwater or bodies of water. Never pour chemicals harmful to the environment into the sewerage system!

Storage

- Before putting the fine-spray system into storage, thoroughly clean the fine-spray system and allow all parts to dry completely before assembling them.

Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Corrective Measure
Spray material does not cover properly	Spraying capacity too low	Turn thumbwheel 5 in direction +
	Clearance to target area too large	Reduce spray distance
	Not enough spray material on target area, too few spray paths sprayed over target area	Apply more spray paths over target area
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
Spray material runs off after coating	Too much spray material applied	Turn thumbwheel 5 in direction -
	Clearance to target area too close	Increase spray distance
	Viscosity of spray material too low	Add original spray material
	Spray material applied too often over same spot	Remove spray material; reduce number of spray paths over same spot
Atomisation too coarse	Spraying capacity too high	Turn thumbwheel 5 in direction -
	PFS 2000: White nozzle cap 9 mounted (nozzle diameter too large)	Mount the grey nozzle cap 8
	Nozzle needle 13 soiled	Clean nozzle needle
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
	Air filter 26 heavily soiled	Changing the Air Filter
Excessive paint mist	Too much spray material applied	Turn thumbwheel 5 in direction -
	Clearance to spray surface too large	Reduce spray distance
Spray jet pulsates	Not enough spray material in container	Refill spray material
	Ventilation hole 15 on suction tube 12 clogged	Clean the suction tube and the ventilation hole
	Suction tube 12 loose	Slide the suction tube all the way onto the paint channel 16
	Nozzle cap 9/8 loose	Tighten the nozzle cap 9/8
	Air filter 26 heavily soiled	Changing the Air Filter
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
Spray material dripping at the nozzle cap	Deposit of spray material on the nozzle cap 9/8 , the nozzle needle 13 and the air cap 2	Clean the nozzle cap, nozzle needle and air cap
	Nozzle cap 9/8 loose	Tighten the nozzle cap 9/8
No spray material coming out of the nozzle cap	Suction tube 12 loose	Slide the suction tube all the way onto the paint channel 16
	Nozzle needle 13 clogged	Clean nozzle needle
	Suction tube 12 clogged	Clean suction tube
	Ventilation hole 15 on suction tube 12 clogged	Clean the suction tube and the ventilation hole
	Container seal 14 missing or damaged	Slide a (new) container seal over the suction tube into the groove
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
	Spray material dirty (lumps of paint)	Completely empty and clean the spray gun; pour the spray material through the filling sieve when filling

92 | Suomi

Häiriöiden korjaus

Ongelma	Syy	Korjaus
Ruiskutettava aine ei peitä kunnolla	Ruiskutettava ainemäärä on liian pieni	Kierrä säätöpyörää 5 suuntaan +
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian suuri	Pienennä ruiskutusetäisyyttä
	Liian vähän ruiskutettavaa ainetta pinnalla, pintaa ruiskutettu liian vähän	Ruiskuta ruiskutettavaa pintaa enemmän
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
Ruiskutettava aine valuu ruiskutuksen jälkeen	Ruiskutettu liikaa ruiskutettavaa ainetta	Käännä säätöpyörää 5 suuntaan -
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian pieni	Suurena ruiskutusetäisyyttä
	Ruiskutettava aine on liian juoksevaa	Lisää alkuperäistä ruiskutettavaa ainetta
	Ruiskutettu liian monta kertaa samaan kohtaan	Poista maali, äläkä ruiskuta seuraavalla kerralla niin monta kertaa samaan kohtaan
Liian voimakas sumutus	Ruiskutettava ainemäärä on liian suuri	Käännä säätöpyörää 5 suuntaan -
	PFS 2000: Valkoinen suutinpää 9 asennettu (liian suuri suutinhalkaisija)	Asenna harmaa suutinpää 8
	Suutinneula 13 on likainen	Puhdista suutinneula
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
	Ilmansuodatin 26 on hyvin likainen	Ilmansuodattimen vaihto
Liian voimakas värisumu	Ruiskutettu liikaa ruiskutettavaa ainetta	Käännä säätöpyörää 5 suuntaan -
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian suuri	Pienennä ruiskutusetäisyyttä
Suihku sykkii	Säiliössä on liian vähän ruiskutettavaa ainetta	Täytä ruiskutettavaa ainetta
	Nousuputken 12 ilmanpoistoreikä 15 tukossa	Puhdista nousuputki ja ilmanpoistoreikä
	Nousuputki 12 on löysässä	Työnnä nousuputki vasteeseen asti maalikanaan 16
	Suutinpää 9/8 löysä	Kiristä suutinpää 9/8
	Ilmansuodatin 26 on hyvin likainen	Ilmansuodattimen vaihto
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
Maalia pisaroi suutinpäästä	Maalia kerrostunut suutinpäähän 9/8 , suutinneulaan 13 ja ilmakupuun 2	Puhdista suutinpää, suutinneula ja ilmakupu
	Suutinpää 9/8 löysä	Kiristä suutinpää 9/8
Suutinpäästä ei tule maalia	Nousuputki 12 on löysässä	Työnnä nousuputki vasteeseen asti maalikanaan 16
	Suutinneula 13 on tukossa	Puhdista suutinneula
	Nousuputki 12 on tukossa	Puhdista nousuputki
	Nousuputken 12 ilmanpoistoreikä 15 tukossa	Puhdista nousuputki ja ilmanpoistoreikä
	Säiliön tiiviste 14 puuttuu tai on vahingoittunut	Työnnä (uusi) säiliön tiiviste nousuputken päältä uraan
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
Ruiskutettava aine likaista (maalikokkareita)	Tyhjennä ja puhdista suihkupistooli täydellisesti; kaada aine täyden yhteydessä täytösihdin läpi	

Asiakaspalvelu ja käyttöneuvonta

Asiakaspalvelu vastaa tuotteesi korjausta ja huoltoa sekä varaosia koskeviin kysymyksiin. Räjähdyssiirustuksia ja tietoja varaosista löydät myös osoitteesta:

www.bosch-pt.com

Boschin asiakaspalvelu auttaa mielellään sinua tuotteitamme ja niiden lisätarvikkeita koskevissa kysymyksissä.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka on ilmoitettu tuotteen mallikilvessä.

Suomi

Robert Bosch Oy
Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa
Voitte tilata varaosat suoraan osoitteesta www.bosch-pt.fi.
Puh.: 0800 98044
Faksi: 010 296 1838
www.bosch.fi

Hävitys

Suihkupistooli, sähköyksikkö, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Vain EU-maita varten:



Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2012/19/EU ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.

Ελληνικά

Υποδείξεις ασφαλείας

Γενικές υποδείξεις ασφαλείας για ηλεκτρικά εργαλεία



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Αμέλειες κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

Ο ορισμός «Ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται στις προειδοποιητικές υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

Ασφάλεια στο χώρο εργασίας

- ▶ Διατηρείτε τον τομέα που εργάζεσθε καθαρό και καλά φωτισμένο. Αταξία ή σκοτεινές περιοχές εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.
- ▶ Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνης. Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.
- ▶ Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε μακριά απ' αυτό τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα. Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

Ηλεκτρική ασφάλεια

- ▶ Το φως του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται με κανέναν τρόπο η μετατροπή του φως. Μην χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά φως σε συνδυασμό με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία. Αμεταποίητα φως και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- ▶ Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία. Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- ▶ Μην εκθέτετε τα μηχανήματα στη βροχή ή την υγρασία. Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- ▶ Μην χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο, ή για να βγάλετε το φως από την πρίζα. Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, κοφτερές ακμές και/ή από κινητά εξαρτήματα. Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- ▶ Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στο ύπαιθρο να χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντέζες) που είναι κατάλληλα και για χρήση στο ύπαιθρο. Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- ▶ Όταν η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον είναι αναπόφευκτη, τότε χρησιμοποιήστε έναν προστατευτικό διακόπτη διαρροής (διακόπτη FI/RCD). Η χρήση ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Ασφάλεια προσώπων

- ▶ Να είστε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεστε το μηχάνημα με περίσκεψη. Μην χρησιμοποιήσετε ένα ηλεκτρικό εργαλείο όταν είστε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρίσκεστε υπό την επήρεια ναρκωτικών, οισιοπνεύματος ή φαρμάκων. Μια στιγμή απροσεξία κατά το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.
- ▶ Φοράτε έναν κατάλληλο για σας προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά. Όταν φοράτε έναν κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό όπως μάσκα προ-

94 | Ελληνικά

στασίας από σκόνη, αντιβιοθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με το εκάστοτε εργαλείο και τη χρήση του, ελαττώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.

- ▶ **Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Βεβαιωθείτε ότι το ηλεκτρικό εργαλείο έχει αποζευχτεί πριν το συνδέσετε με το ηλεκτρικό δίκτυο ή με την μπαταρία καθώς και πριν το παραλάβετε ή το μεταφέρετε.** Όταν μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε το μηχανήμα με την πηγή ρεύματος όταν αυτό είναι ακόμη στη θέση ON, τότε δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμών.
- ▶ **Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- ▶ **Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το μηχανήμα σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.
- ▶ **Φοράτε κατάλληλα ενδύματα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- ▶ **Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες με το μηχανήμα καθώς και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση μιας αναρρόφησης σκόνης μπορεί να ελαττώσει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.

Επιμέλεις χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων

- ▶ **Μην υπερφορτώνετε το μηχανήμα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται γι' αυτήν.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.
- ▶ **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα μηχανήμα που έχει χαλασμένο διακόπτη.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- ▶ **Βγάλετε το φως από την πρίζα και/ή αφαιρέστε την μπαταρία πριν διεξάγετε στο μηχανήμα μια οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης, πριν αλλάξετε ένα εξάρτημα ή όταν πρόκειται να διαφυλάξετε/να αποθηκεύσετε το μηχανήμα.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.
- ▶ **Διαφυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην επιτρέψετε τη χρήση του μηχανήματος σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτό ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- ▶ **Να περιποίσετε προσεκτικά το ηλεκτρικό εργαλείο. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα, χωρίς να μπλοκάρουν, ή μήπως έχουν σπάσει ή**

φθαρεί τυχόν εξαρτήματα τα οποία επηρεάζουν τον τρόπο λειτουργίας του ηλεκτρικού εργαλείου. Δώστε αυτά τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν τα ξαναχρησιμοποιήσετε. Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.

- ▶ **Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά.** Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία, εξαρτήματα, παρελκόμενα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Λαμβάνετε επίσης υπόψη σας τις εκάστοτε συνθήκες και την υπό εκτέλεση εργασία.** Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.

Service

- ▶ **Δώστε το ηλεκτρικό εργαλείο σας για επισκευή από άριστο εκπαιδευμένο προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά.** Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του μηχανήματος.

Υποδείξεις ασφαλείας για συστήματα λεπτού ψεκασμού

- ▶ **Να διατηρείτε την περιοχή που εργάζεστε καθαρή, καλά φωτισμένη και να φροντίζετε να μην υπάρχουν σ' αυτήν δοχεία με χρώματα ή διαλύτες, πανιά ή άλλα εύφλεκτα υλικά. Κινδυνεύουν αυτανάφλεξης.** Φροντίστε να υπάρχουν ανά πάσα στιγμή διαθέσιμοι πυροσβεστήρες/συσκευές πυρόσβεσης.
- ▶ **Να φροντίζετε για την ύπαρξη καλού αερισμού στην περιοχή ψεκασμού καθώς και για επαρκή φρέσκο αέρα σε ολόκληρο τον αντίστοιχο χώρο.** Εξατμιζόμενοι διαλύτες δημιουργούν ένα εκρηκτικό περιβάλλον.
- ▶ **Μην ψεκάζετε και μην καθαρίζετε με υλικά, των οποίων η θερμοκρασία ανάφλεξης είναι κάτω των 55 °C. Χρησιμοποιείτε υλικά με βάση το νερό, μη πηκτικούς υδρογονάνθρακες ή παρόμοια υλικά.** Οι πηκτικοί, εξατμιζόμενοι διαλύτες δημιουργούν ένα εκρηκτικό περιβάλλον.
- ▶ **Να μην ψεκάζετε σε περιοχές που υπάρχουν πηγές ανάφλεξης, π.χ. σπινθηρισμοί από ηλεκτρικά πεδία, ακάλυπτες φλόγες, φλόγες ανάφλεξης, καυτά αντικείμενα, κινητήρες, αναμμένα τσιγάρα, σπινθηρισμοί από εισαγωγή/εξαγωγή φως ηλεκτρικών καλωδίων σε/από πρίζες καθώς και από το ανοιγόκλεισμα διακοπών.** Τέτοιες πηγές σπινθηρισμού μπορεί να προκαλέσουν την ανάφλεξη του περιβάλλοντος.
- ▶ **Να μην ψεκάζετε υλικά για τα οποία δεν γνωρίζετε αν αποτελούν κίνδυνο.** Άγνωστα υλικά μπορεί να δημιουργήσουν επικίνδυνες καταστάσεις.
- ▶ **Μην ψεκάζετε κανέναν αποκολλητή ταπεσαρίας ούτε και καυτό νερό.** Ψεκάστε μόνο ζεστό νερό (πολύ 55 °C) χωρίς χημικά πρόσθετα.
- ▶ **Όταν ψεκάζετε ή εργάζεστε με χημικές ουσίες να φοράτε έναν κατάλληλο για σας προσωπικό εξοπλισμό, π.χ. κατάλληλα προστατευτικά γάντια και μια προστατευτική ή αναπνευστική μάσκα.** Όταν φοράτε έναν κατάλληλο για

τις εκάστοτε συνθήκες προστατευτικό εξοπλισμό ελαττώνει-
ται ή έκθεσή σας στις επικίνδυνες ουσίες.



- ▶ **Να λαμβάνετε υπόψη σας τυχόν κινδύνους από το υπό ψεκασμό υλικό. Να προσέχετε τα σημάδια επάνω στο δοχείο ή της πληροφορίας του κατασκευαστή του υπό ψεκασμό υλικού, συμπεριλαμβανομένης και της εντολής να φορέσετε έναν προσωπικό προστατευτικό εξοπλισμό.** Να τηρείτε τις υποδείξεις του κατασκευαστή για να ελαττώσετε τον κίνδυνο πυρκαγιάς καθώς τον κίνδυνο πρόκλησης τραυματισμών από δηλητήρια, καρκινογόνες ουσίες κτλ.
- ▶ **Να διατηρείτε το φως του ηλεκτρικού καλωδίου και τη σκανδάλη του πιστολιού ψεκασμού χωρίς χρώματα και άλλα υγρά. Μην κρατήσετε ποτέ το καλώδιο από τα βύσματα για να το υποστηρίξετε.** Τυχόν αμέλειες κατά τη σύζευξη μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία.
- ▶ **Να επιτηρείτε τα παιδιά.** Έτσι εξασφαλίζετε ότι τα παιδιά δεν θα παίξουν με το σύστημα λεπτού ψεκασμού.

Περιγραφή του προϊόντος και της ισχύος του



Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Αμέλειες κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

PFS 1000

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται μόνο για τον ψεκασμό βερνικιών, επιχρισμάτων, ασταριών, διαφανών βερνικιών, προστατευτικών μέσων ξύλου, λαδιών και νερού, που εμπεριέχουν διαλύτες ή είναι υδατοδιαλυτά.

Το ηλεκτρικό εργαλείο μπορεί να χρησιμοποιηθεί επίσης για ψεκασμό πολύ αραιωμένων χρωμάτων διασποράς και χρωμάτων λατέξ.

Το ηλεκτρικό εργαλείο δεν είναι κατάλληλο για την επεξεργασία βάσεων, υλικών επικάλυψης που εμπεριέχουν οξέα, υλικών ψεκασμού με κόκκους και σωματίδια καθώς και υλικών που δε σχηματίζουν νέφος ή σταγονίδια ψεκασμού.

PFS 2000

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται μόνο για τον ψεκασμό χρωμάτων διασποράς και χρωμάτων λατέξ, βερνικιών που εμπεριέχουν διαλύτες και υδατοδιαλυτών βερνικιών, επιχρισμάτων, ασταριών, διαφανών βερνικιών, προστατευτικών μέσων ξύλου και λαδιών (ALLPaint) και νερού.

Το ηλεκτρικό εργαλείο δεν είναι κατάλληλο για την επεξεργασία βάσεων, υλικών επικάλυψης που εμπεριέχουν οξέα και χρωμάτων προσόψεων.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αριθμοδότηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις σελίδες με τα γραφικά.

- 1 Πιστόλι ψεκασμού
- 2 Πώμα αέρα
- 3 Παξιμάδι με επικάλυμμα
- 4 Σύνδεση σωλήνα (πιστόλι ψεκασμού)
- 5 Τροχίσκος ρύθμισης ποσότητας υλικού ψεκασμού
- 6 Διακόπτης χειρισμού/Σκανδάλη
- 7 Δοχείο για υλικό ψεκασμού
- 8 Καπάκι ακροφυσίου (γκρι: για χρήση «Ξύλο»)
- 9 Καπάκι ακροφυσίου (λευκό: για χρήση «Τοίχος») (PFS 2000)
- 10 Δακτύλιος O
- 11 Ροδέλα στεγανοποίησης
- 12 Κατακόρυφος σωλήνας
- 13 Καρφίτσα ακροφυσίου
- 14 Φλάντζα δοχείου
- 15 Οπή εξαερισμού
- 16 Κανάλι χρώματος
- 17 Σωλήνας αέρα
- 18 Σύνδεση μπαγιονέτας
- 19 Βασική μονάδα
- 20 Διακόπτης ON/OFF
- 21 Χειρολαβή
- 22 Ίμάντας ανάρτησης
- 23 Καπάκι φίλτρου αέρα
- 24 Σύνδεση σωλήνα (βασική μονάδα)
- 25 Θηλιά για ιμάντα ανάρτησης
- 26 Φίλτρο αέρα

***Εξαρτήματα που απεικονίζονται ή περιγράφονται δεν περιέχονται στη στάνταρ συσκευασία. Για τον πλήρη κατάλογο εξαρτημάτων κοιτάτε το πρόγραμμα εξαρτημάτων.**

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Τιμές εκπομπής θορύβου, υπολογισμένες κατά EN 60745-1, EN 50580.

Η χαρακτηριστική στάθμη ακουστικής πίεσης του μηχανήματος εξακριβώθηκε σύμφωνα με την καμπύλη A και ανέρχεται σε 79 dB(A). Ανασφάλεια K = 3 dB.

Όταν εργάζεσθε η στάθμη θορύβου μπορεί να ξεπεράσει τα 80 dB(A).

Φοράτε ωτασπίδες!

Οι συνολικές τιμές κραδασμών a_h (άθροισμα ανυσομάτων τριών κατευθύνσεων) και ανασφάλεια K εξακριβώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745-1, EN 50580:

$$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Η στάθμη κραδασμών που αναφέρεται σ' αυτές τις οδηγίες έχει μετρηθεί σύμφωνα με μια διαδικασία μέτρησης τυποποιημένη στο πρότυπο EN 60745 και μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Είναι επίσης κατάλληλη για έναν προσωρινό υπολογισμό της επιβάρυνσης από τους κραδασμούς.

96 | Ελληνικά

Η στάθμη κραδασμών που αναφέρεται αντιπροσωπεύει τις βασικές χρήσεις του ηλεκτρικού εργαλείου. Σε περίπτωση όμως που το ηλεκτρικό εργαλείο χρησιμοποιηθεί για άλλες εφαρμογές, με διαφορετικά ή αποκλίνοντα εξαρτήματα ή χωρίς επαρκή συντήρηση, τότε η στάθμη κραδασμών μπορεί να αποκλίσει και αυτή. Αυτό μπορεί να αυξήσει σημαντικά την επιβάρυνση από τους κραδασμούς κατά τη συνολική διάρκεια ολόκληρου του χρονικού διαστήματος που εργάζεσθε.

Για την ακριβή εκτίμηση της επιβάρυνσης από τους κραδασμούς θα πρέπει να λαμβάνονται επίσης υπόψη και οι χρόνοι κατά τη διάρκεια των οποίων το εργαλείο βρίσκεται εκτός λειτουργίας ή λειτουργεί, χωρίς όμως στην πραγματικότητα να χρησιμοποιείται. Αυτό μπορεί να μειώσει σημαντικά την επιβάρυνση από τους κραδασμούς κατά τη διάρκεια ολόκληρου του χρονικού διαστήματος που εργάζεσθε.

Γι' αυτό, πριν αρχίσει η δράση των κραδασμών, πρέπει να καθορίζετε συμπληρωματικά μέτρα ασφαλείας για την προστασία του χειριστή όπως: Συντήρηση του ηλεκτρικού εργαλείου και των εξαρτημάτων που χρησιμοποιείτε, διατήρηση ζεστών των χεριών, οργάνωση της εκτέλεσης των διάφορων εργασιών.

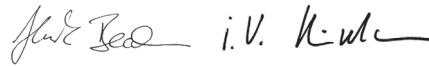
Δήλωση συμβατότητας 

Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη, ότι το προϊόν που περιγράφεται στα «Τεχνικά χαρακτηριστικά» αντιστοιχεί σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών 2011/65/ΕΕ, έως 19 Απριλίου 2016: 2004/108/ΕΚ, από 20 Απριλίου 2016: 2014/30/ΕΕ, 2006/42/ΕΚ συμπεριλαμβανομένων των αλλαγών τους και ταυτίζεται με τα ακόλουθα πρότυπα: EN 60745-1, EN 50580, EN 50581.

Τεχνικός φάκελος (2006/42/ΕΚ) από:
Robert Bosch Power Tools GmbH, PT/ETM9,
70538 Stuttgart, GERMANY

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart, GERMANY
Stuttgart, 01.01.2017

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Σύστημα λεπτού ψεκασμού		PFS 1000	PFS 2000
Αριθμός ευρετηρίου		3 603 B07 0..	3 603 B07 3..
Ονομαστική ισχύς	W	410	440
Ισχύς εκτόξευσης	ml/min	100	200
Χρόνος για επίσρωση με χρώμα επιφάνειας 2 m ²	min	2	1,3
Χωρητικότητα δοχείου για υλικό ψεκασμού	ml	800	800
Καπάκι ακροφυσίου 8 (γκρίζος)			
- Περίπτωση χρήσης «ξύλο»: Ψεκασμός βερνικιών που εμπεριέχουν διαλύτες και υδατοδιαλυτών βερνικιών, επιχρισμάτων, ασταριών, διαφανών βερνικιών, προστατευτικών μέσων ξύλου και λαδιών		●	●
Καπάκι ακροφυσίου 9 (λευκό)			
- Περίπτωση χρήσης «τοιχο»: Ψεκασμός χρωμάτων διασποράς και χρωμάτων λατέξ		-	●
Μήκος σωλήνα αέρα	m	1,25	1,25
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01:2014	kg	2,0	2,0
Κατηγορία μόνωσης		□/II	□/II

Τα στοιχεία ισχύουν για ονομαστικές τάσεις [U] 230 V. Υπό διαφορετικές τάσεις και σε εκδόσεις ειδικές για τις διάφορες χώρες τα στοιχεία αυτά μπορεί να διαφέρουν.

Συναρμολόγηση

- ▶ **Βγάξτε το φιν από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**
- ▶ **Βεβαιωθείτε, ότι το πιστόλι ψεκασμού και η βασική μονάδα έχουν πλήρως συναρμολογηθεί με όλα τα στοιχεία στεγανοποίησης. Μόνο έτσι εξασφαλίζεται η λειτουργία και η ασφάλεια του συστήματος λεπτού ψεκασμού.**

Σύνδεση σωλήνα αέρα (βλέπε εικόνες A1 – A2)

Σύνδεση στη βασική μονάδα:

- Τοποθετήστε μια σύνδεση μαγιονέτας **18** του εύκαμπτου σωλήνα του αέρα σύμφωνα με τα βέλη μαρκαρίσματος σταθερά μέσα στα ανοίγματα της σύνδεσης **24** της βασικής μονάδας.
- Στρέψτε τη σύνδεση μαγιονέτας κατά ενενήντα μοίρες προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού.

Σύνδεση στο πιστόλι ψεκασμού:

- Τοποθετήστε τη δεύτερη σύνδεση μπαγιονέτας **18** του εύκαμπτου σωλήνα του αέρα σύμφωνα με τα βέλη μαρκάρισμα σταθερά μέσα στα ανοίγματα της σύνδεσης **4** του πιστολιού ψεκασμού.
- Στρέψτε τη σύνδεση μπαγιονέτας κατά ενενήντα μοίρες προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού.

Υπόδειξη: Πριν την πλήρωση του υλικού ψεκασμού απομακρύνετε από τον εύκαμπο σωλήνα του αέρα **17** (ένα τέταρτο περιστροφής του συνδέσμου μπαγιονέτας **18** ενάντια στη φορά των δεικτών του ρολογιού, τραβήξτε το σύνδεσμο μπαγιονέτας **18** από τη σύνδεση **4**).

Στερέωση του ιμάντα ανάρτησης (βλέπε εικόνα B)

Για να μεταβιναίετε εύκολα σε όλες στις υπό κατεργασία επιφάνειες, και γενικά για να είστε σε θέση κινήσετε ελεύθερα, μπορείτε να κρεμάσετε στον ώμο σας τη βασική μονάδα με τον ιμάντα ανάρτησης **22**.

- Γαντζώστε σε κάθε θηλιά **25** ένα άκρο της ζώνης.

Αλλαγή καπακιού ακροφυσίου (PFS 2000) (βλέπε εικόνα C)

Υπόδειξη: Πριν την επιλογή του καπακιού του ακροφυσίου ελέγξτε το υλικό ψεκασμού με ανάδευση. Το λεπτόρρευστο υλικό (π.χ. χρώμα ξύλου) ή αραιωμένο υλικό μπορεί να ψεкаστεί καλύτερα με το γκρι καπάκι ακροφυσίου **8**. Το παχύρρευστο υλικό (π.χ. βερνίκι ξύλου ή χρώμα τοίχου) μπορεί να ψεкаστεί καλύτερα με το λευκό καπάκι ακροφυσίου **9**.

- Για την αλλαγή του καπακιού του ακροφυσίου ξεβιδώστε το παξιμάδι ρακόρ **3**.
- Αφαιρέστε το πώμα του αέρα **2** και τη ροδέλα στεγανοποίησης **11**.
- Ξεβιδώστε το συναρμολογημένο καπάκι ακροφυσίου. Βεβαιωθείτε εδώ, ότι ο στεγανοποιητικός δακτύλιος **O 10** παραμένει πάνω στο καπάκι του ακροφυσίου.
- Βιδώστε το επιθυμητό καπάκι ακροφυσίου στο σπείρωμα στο πιστόλι ψεκασμού.
- Τοποθετήστε το πώμα του αέρα **2** μαζί με τη ροδέλα στεγανοποίησης **11** πάνω στο καπάκι ακροφυσίου και σφίξτε το καλά με το παξιμάδι ρακόρ **3**.

Λειτουργία

- ▶ **Βγάξτε το φιν από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Προετοιμασία της εργασίας

- ▶ **Δεν επιτρέπεται η εκτέλεση εργασιών ψεκασμού στις όχθες υδατικών περιοχών ή σε γειτονικές επιφάνειες, που συμπεριλαμβάνονται άμεσα σ' αυτές.**

Όταν αγοράζετε χρώματα, βερνίκια και μέσα ψεκασμού να λαμβάνετε υπόψη σας την περιβαλλοντική τους συμβατότητα.

Προετοιμασία της υπό ψεκασμό επιφάνειας

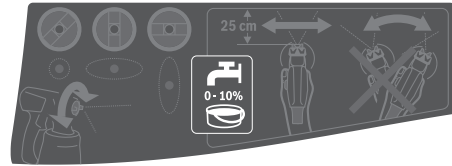
Η υπό ψεκασμό επιφάνεια πρέπει να είναι καθαρή, στεγνή και χωρίς λίπη.

- Λείες υπό κατεργασία επιφάνειες πρέπει πρώτα να εκτραχύνονται και να καθαρίζονται από τη σκόνη που παράγεται κατά την εκτραχύωση.

Κατά την εργασία μπορεί να λερωθούν όλες οι μη καλυμμένες επιφάνειες από το νέφος ψεκασμού. Γι' αυτό να προετοιμάζετε το περιβάλλον της υπό ψεκασμό επιφάνειας:

- Να σκεπάζετε τα δάπεδα, αντικείμενα επίπλωσης, τις πόρτες, τα παράθυρα, τα κουφώματα κτλ.

Προετοιμασία του υλικού ψεκασμού



- Ανακατέψτε καλά το υλικό ψεκασμού.
- Αραιώστε ενδεχομένως το υλικό ψεκασμού.

Υλικό ψεκασμού

προτεινόμενη αραιώση

Προστατευτικά μέσα ξύλου, λάδια, επι- χρώματα, υλικά εμποτισμού, αστάρια αντιδιαβρωτικής προστασίας	0 %
Διαλυτά με διαλύτες ή με νερό βερνί- κια, αστάρια, βερνίκια θερμαντικών σωμάτων, παχιά επιχρώματα	10 %
Χρώμα διασποράς, χρώμα λατέξ	το λιγότερο 10 %

- ▶ **Προσέξτε, να ταιριάζουν μεταξύ τους το προς ψεκασμό υλικό και το αραιωτικό.** Σε περίπτωση που χρησιμοποιήσετε λάθος αραιωτικό μπορεί να δημιουργηθούν σβόλοι οι οποίοι θα βουλώσουν το πιστόλι ψεκασμού.

- ▶ **Προσέξτε κατά την αραιώση του υλικού ψεκασμού, ώστε η θερμοκρασία ανάφλεξης του μείγματος μετά την αραιώση να είναι ξανά κάτω των 55 °C.** Η αραιώση π.χ. βερνίκων που εμπεριέχουν διαλύτες κατεβάζει τη θερμοκρασία ανάφλεξης.

Γέμισμα με υλικό ψεκασμού (βλέπε εικόνες D1 - D2)

Υπόδειξη: Πριν την πλήρωση του υλικού ψεκασμού απομακρύνετε από τον εύκαμπο σωλήνα του αέρα **17** (ένα τέταρτο περιστροφής του συνδέσμου μπαγιονέτας **18** ενάντια στη φορά των δεικτών του ρολογιού, τραβήξτε το σύνδεσμο μπαγιονέτας **18** από τη σύνδεση **4**).

- Ξεβιδώστε το δοχείο **7** από το πιστόλι ψεκασμού.
- Προσθέστε το υλικό ψεκασμού **το πολύ μέχρι το 800 μαρκάρισμα** στο δοχείο **7**.
- Γυρίστε το κατακόρυφο σωλήνα **12** κατά τέτοιο τρόπο, ώστε να εκτοξευθεί όλο το υλικό ψεκασμού, σχεδόν χωρίς υπολείμματα:

για ψεκασμό αντικειμένων στο έδαφος	προς τα εμπρός στην κατεύθυνση καπάκι ακροφυσίου/πώμα αέρα
για ψεκασμό αντικειμένων πάνω από το κεφάλι	προς τα πίσω με κατεύθυνση προς τη λαβή

- Ψεκάστε δοκιμαστικά μια κατάλληλη επιφάνεια. (βλέπε «Ψεκαμός», σελίδα 98)

Αρχίστε τον ψεκασμό μόλις πετύχετε μια άριστη εικόνα ψεκασμού της δοκιμαστικής επιφάνειας.

98 | Ελληνικά

ή

Σε περίπτωση που το αποτέλεσμα του ψεκασμού δεν είναι ικανοποιητικό ή όταν δεν εξέρχεται μισογά, τότε ακολουθήστε την διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο «Εξουδετέρωση βλαβών» στη σελίδα 100.

Εκκίνηση (βλέπε εικόνα E)

- ▶ **Προσέξτε την τάση δικτύου!** Τα στοιχεία της τάσης της πηγής ρεύματος πρέπει να ταυτίζονται με τα αντίστοιχα στοιχεία επάνω στην πινακίδα κατασκευαστή του ηλεκτρικού εργαλείου.
- ▶ **Όταν εργάζεστε να φροντίζετε, η βασική μονάδα να μην αναρροφά σκόνη ή άλλες βρωμίες.**
- ▶ **Να δίνετε προσοχή για να μην ψεκάζεται η βασική μονάδα.**
- ▶ **Διακόψτε τη διαδικασία του ψεκασμού, όταν κατά τη διάρκεια του ψεκασμού εξέρχεται υγρό σε άλλα σημεία εκτός από το προβλεπόμενο ακροφύσιο και θέστε ξανά το πιστόλι ψεκασμού στην ενδεδειγμένη κατάσταση.** Υπάρχει ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- ▶ **Μην ψεκάζετε τον εαυτό σας, άλλα άτομα ή ζώα.**

Θέση σε λειτουργία

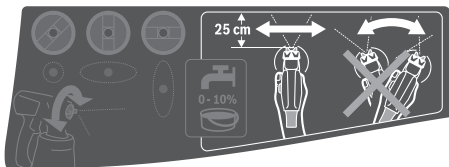
Για την εξοικονόμηση ενέργειας, ενεργοποιείτε το σύστημα λεπτού ψεκασμού μόνο, όταν το χρησιμοποιείτε.

- PFS 2000: Ελέγξτε, εάν είναι συναρμολογημένο το σωστό καπάκι ακροφυσίου (βλέπε «Αλλαγή καπακιού ακροφυσίου», σελίδα 97).
- Τοποθετήστε το φιν δικτύου στην πρίζα.
- Πάρτε το πιστόλι ψεκασμού στο χέρι σας και κατευθύνετε το επάνω στην υπό ψεκασμό επιφάνεια.
- Σπρώξτε το διακόπτη On/Off **20** προς τα εμπρός.
- Πατήστε τη σκανδάλη **6** του πιστολιού ψεκασμού.

Υπόδειξη: Όταν η βασική μονάδα είναι ενεργοποιημένη, τότε στο πώμα του αέρα **2** εξέρχεται πάντοτε αέρας.

Θέση εκτός λειτουργίας

- Αφήστε το διακόπτη χειρισμού **6** ελεύθερο και σπρώξτε το διακόπτη On/Off **20** προς τα πίσω.
- Βγάλτε το φιν δικτύου από την πρίζα.

Υποδείξεις εργασίας**Ψεκασμός (βλέπε εικόνα F)**

Υπόδειξη: Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο σε εξωτερικούς χώρους να δίνετε προσοχή στην κατεύθυνση του ανέμου.

- Να διεξάγετε πρώτα έναν δοκιμαστικό ψεκασμό και να ρυθμίσετε την εμφάνιση της ψεκασμένης επιφάνειας και την ποσότητα του μέσου ψεκασμού ανάλογα με το υλικό ψεκασμού. (Για ρυθμίσεις βλέπε τα κεφάλαια που ακολουθούν)

- Κρατάτε το πιστόλι ψεκασμού οπωσδήποτε σε μια ομοιόμορφη απόσταση από 20 – 25 cm κάθετα στο ψεκαζόμενο αντικείμενο.
 - Να αρχίζετε τον ψεκασμό εκτός της υπό ψεκασμό επιφάνειας.
 - Μετακινείτε το πιστόλι ψεκασμού ανάλογα με τη ρύθμιση του μοτίβου ψεκασμού ομοιόμορφα οριζόντια ή κάθετα. Μια ομοιόμορφη ποιότητα επιφάνειας δημιουργείται, όταν οι διαδρομές επικαλύπτονται κατά 4 – 5 cm.
 - Στις εργασίες ψεκασμού σε πλαγιασμένα κάτω αντικείμενα ή στις εργασίες ψεκασμού πάνω από το κεφάλι κρατάτε το πιστόλι ψεκασμού λίγο λοξά και μετακινήστε προς τα πίσω απομακρυνόμενοι από την ψεκασμένη επιφάνεια.
- Κίνδυνος σκοντάματος! Προσέχετε για πιθανά εμπόδια στο χώρο.**

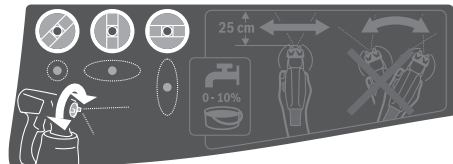
- Να αποφεύγετε τις διακοπές του ψεκασμού εντός της υπό ψεκασμό επιφάνειας.

Με ομοιόμορφη οδήγηση του πιστολιού ψεκασμού πετυχαίνετε μια επίσης ομοιόμορφη εμφάνιση της ψεκασμένης επιφάνειας. Μια μη σταθερή απόσταση ή/και μια μη σταθερή γωνία ψεκασμού οδηγούν σε έναν ισχυρό σχηματισμό νέφους ψεκασμού και σε ανομοιομορφία της εικόνας της ψεκασμένης επιφάνειας.

- Να τερματίζετε τη διαδικασία ψεκασμού εκτός της υπό ψεκασμό επιφάνειας.

Μην ψεκάζετε το δοχείο του υλικού ψεκασμού ποτέ μέχρι τέλος. Όταν ο ανοδικός σωλήνας δε βυθίζεται πλέον στο υλικό ψεκασμού, διακόπεται η δέσμη ψεκασμού και δημιουργείται μια ανομοιόμορφη επιφάνεια.

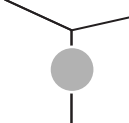
Όταν επικάθεται υλικό ψεκασμού στο καπάκι του ακροφυσίου και στο πώμα του αέρα, καθαρίστε τα εξαρτήματα με το χρησιμοποιούμενο διαλυτικό.

Ρύθμιση της εμφάνισης της ψεκασμένης επιφάνειας

- ▶ **Μην πατήσετε ποτέ τη σκανδάλη 6 όσο ρυθμίζετε το πώμα αέρα 2.**

- Γυρίστε το πώμα αέρα **2** στην επιθυμητή θέση.

Πώμα αέρα	Δέσμη ψεκασμού	Χρήση
		οριζόντια επίπεδη δέσμη για κάθετη κατεύθυνση εργασίας
		κάθετη επίπεδη δέσμη για οριζόντια κατεύθυνση εργασίας

Πώμα αέρα**Δέσμη ψεκασμού Χρήση**

στρογγυλή δέσμη για γωνίες, ακμές και δυσπρόσιτες θέσεις

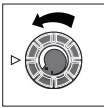
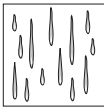
Ρύθμιση ποσότητας υλικού ψεκασμού (βλέπε εικόνα G) (PAINTVolume)

- Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης **5** για να ρυθμίσετε την επιθυμητή ποσότητα υλικού ψεκασμού:
 - : ελάχιστη ποσότητα ψεκασμού,
 - + : μέγιστη ποσότητα ψεκασμού.

Ποσότητα υλικού ψεκασμού**Ρύθμιση**

Πάρα πολύ υλικό ψεκασμού στην υπό ψεκασμό επιφάνεια:

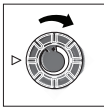
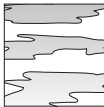
Η ποσότητα του υλικού ψεκασμού πρέπει να μειωθεί.



- Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης **5** με φορά **–**.

Πολύ λίγο υλικό ψεκασμού στην υπό ψεκασμό επιφάνεια:

Η ποσότητα του υλικού ψεκασμού πρέπει να αυξηθεί.



- Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης **5** με φορά **+**.

Ύγραση ταπετσαριών

Για την ευκολότερη απομάκρυνση των παλιών ταπετσαριών μπορείτε να ψεκάσετε τις ταπετσαρίες με ζεστό νερό (το πολύ 55 °C).

Χρησιμοποιήστε γι' αυτό το γκρι καπάκι ακροφυσίου **8**.

Διαλείμματα εργασίας και μεταφορά (βλέπε εικόνες H – I)

Για την εύκολη μεταφορά του συστήματος λεπτού ψεκασμού στη βασική μονάδα είναι τοποθετημένη μια λαβή μεταφοράς **21** και ένας μάντας μεταφοράς **22**.

Κατά τη διάρκεια της εργασίας μπορείτε να κρεμάσετε τη βασική μονάδα **19** με τη βοήθεια του μάντα μεταφοράς **22** πάνω από τον ώμο σας.

Στα διαλείμματα της εργασίας το πιστόλι ψεκασμού **1** μπορεί να εναποθεθεί πάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια. Δεν μπορεί να χυθεί υλικό ψεκασμού.

- ▶ **Τοποθετείτε το γεμάτο με το υλικό ψεκασμού πιστόλι πάντοτε όρθιο πάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια.** Από ένα πλαγιασμένο πιστόλι ψεκασμού μπορεί να χυθεί υλικό ψεκασμού.

Συντήρηση και Service**Συντήρηση και καθαρισμός**

- ▶ **Βγάξτε το φιν από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

- ▶ **Μετά από κάθε χρήση καθαρίζετε προσεκτικά τα ξεχωριστά εξαρτήματα του συστήματος λεπτού ψεκασμού, ιδιαιτέρως όλα τα εξαρτήματα που έρχονται σε επαφή με την μπογιά.** Ένας καλός καθαρισμός είναι προϋπόθεση για την άψογη και ασφαλή λειτουργία του πιστολιού ψεκασμού. Σε περίπτωση απουσίας ή μη ενδεδειγμένου καθαρισμού δε γίνεται δεκτή καμία απαίτηση εγγύησης.

Μια τυχόν αναγκαία αντικατάσταση του ηλεκτρικού καλωδίου πρέπει να διεξαχθεί από την Bosch ή από ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch, για να αποφευχθεί έτσι κάθε διακινδύνευση της ασφάλειας.

Καθαρισμός του φίλτρου του αέρα (βλέπε εικόνα J)

Το φίλτρο του αέρα **26** πρέπει να καθαρίζεται περιστασιακά.

Εάν το φίλτρο του αέρα είναι πολύ λερωμένο, πρέπει να αντικατασταθεί.

- Ανοίξτε το κάλυμμα του φίλτρου του αέρα **23**.

- Αφαιρέστε το φίλτρο του αέρα **26**.

- Μικρή ρύπανση:

Χτυπήστε ελαφρά το φίλτρο του αέρα **26**.

ή

Μεγάλη ρύπανση:

Καθαρίστε το φίλτρο του αέρα **26** κάτω από τρεχούμενο νερό και αφήστε το στη συνέχεια να στεγνώσει καλά, για να αποφευχθεί η δημιουργία μούχλας.

ή

Αλλάξτε το φίλτρο αέρα **26**.

- Τοποθετήστε ξανά το φίλτρο του αέρα.

- Κλείστε ξανά το κάλυμμα του φίλτρου αέρα **23**.

Καθαρισμός του συστήματος λεπτού ψεκασμού (βλέπε εικόνα K)

Να καθαρίζετε το πιστόλι ψεκασμού και το δοχείο για το υλικό ψεκασμού πάντοτε με το διαλύτη (μέσο διάλυσης ή νερό) που χρησιμοποιείτε για το υλικό ψεκασμού.

Μην καθαρίζετε ποτέ τις σπές του ακροφυσίου και τις σπές του αέρα στο πιστόλι ψεκασμού με αιχμηρά αντικείμενα.

- Απενεργοποιήστε τη βασική μονάδα **19**.

- Απομακρύνετε τόσο από τη βασική μονάδα **19** όσο και από το πιστόλι ψεκασμού **1** τον εύκαμπο σωλήνα αέρα **17** (στροφή 90 μοιρών της σύνδεσης μαγιονέτας **18** αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού; απομακρύνετε τη σύνδεση μαγιονέτας **18** από τη σύνδεση **4/24**).

- Καθαρίστε τη βασική μονάδα ενδοχοιμώνας με ένα πανί εμποτισμένο με διαλυτικό και απομακρύνετε στη συνέχεια τη βασική μονάδα **19** και τον εύκαμπο σωλήνα αέρα **17** από την άμεση περιοχή καθαρισμού.

- Πατήστε το διακόπτη χειρισμού **6** του πιστολιού ψεκασμού, για να μπορεί το υλικό ψεκασμού να επιστρέψει ξανά στο δοχείο.

- Ξεβιδώστε το δοχείο **7** και αδειάστε το υπόλοιπο υλικό ψεκασμού ξανά στο γνήσιο υλικό ψεκασμού.

100 | Ελληνικά

- Γεμίστε το δοχείο **7** μέχρι τη μέση με το διαλυτικό (διαλυτήρ ή νερό) και στερεώστε το ξανά στο πιστόλι ψεκασμού **1**.
- Κουνήστε πολλές φορές το πιστόλι ψεκασμού.
- Ξεβιδώστε το δοχείο **7** και αδειάστε το δοχείο πλήρως σε ένα άδειο κουτί υλικού.
- Αποσυρμολογήστε το παξιμάδι ρακόρ **3**, το πάωμα του αέρα **2**, τη ροδέλα στεγανοποίησης **11**, το χρησιμοποιούμενο καπάκι ακροφυσίου **9/8** μαζί με τη στεγανοποιητικό δακτύλιο **10** και τον ανοδικό σωλήνα **12** μαζί με τη στεγανοποίηση του δοχείου **14**.
Βεβαιωθείτε εδώ, ότι ο στεγανοποιητικός δακτύλιος **10** παραμένει πάνω στο καπάκι του ακροφυσίου.
- Καθαρίστε σε έναν κουβά με διαλυτικό όλα τα εξαρτήματα που έρχονται σε επαφή με το χρώμα με μια βούρτσα καθαρισμού του εμπορίου.
Καθαρίστε επίσης το κανάλι του χρώματος **16** στο πιστόλι ψεκασμού **1**.
- Βεβαιωθείτε ότι ο κάθετος σωλήνας **12** και η φλάντζα δοχείου **14** δεν έχουν ούτε χαλάσει ούτε λερωθεί με υλικό ψεκασμού.
Καθαρίστε, όταν χρειάζεται, τη στεγανοποίηση του δοχείου **14** ακόμα μια φορά με διαλυτικό.
Καθαρίστε την οπή εξαερισμού **15** με ένα κατάλληλο αντικείμενο.
- Να καθαρίζετε το δοχείο και το πιστόλι ψεκασμού εξωτερικά με ένα πανί βουτηγμένο στο διαλύτη.
- Αφήστε όλα εξαρτήματα να στεγνώσουν πριν συναρμολογήσετε το μύλο μπαχαρικών.
- Συναρμολογήστε το σύστημα λεπτού ψεκασμού ξανά με την αντίθετη σειρά.
Σπρώξτε τη στεγανοποίηση του δοχείου **14** ξανά προς τα επάνω μέσα στο αυλάκι του ανοδικού (κάθετου) σωλήνα **12**.
Βεβαιωθείτε, ότι η στεγανοποίηση του δοχείου είναι ολόγυρα ακριβώς τοποθετημένη στο αυλάκι του ανοδικού σωλήνα, για να στεγανοποιηθεί σωστά το πιστόλι ψεκασμού.
Προσέξτε, να σπρώξετε τον ανοδικό σωλήνα **12** ξανά μέχρι τέρμα στο κανάλι χρώματος **16**.

Απόσυρση υλικών

Τα αραιωτικά και τα κατάλοιπα του υλικού ψεκασμού πρέπει να αποσύρονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Να τηρείτε τις υποδείξεις απόσυρσης του κατασκευαστή καθώς και τις ελάχιστες τοπικές διατάξεις για την απόσυρση ειδικών απορριμμάτων.

Ρυπογόνες χημικές ουσίες δεν επιτρέπεται να καταλήξουν στη γη, στα υπόγεια ή/και τα επίγεια ύδατα. Μη χύνετε ρυπογόνες χημικές ουσίες στην αποχέτευση!

Αποθήκευση

- Καθαρίστε προσεκτικά το σύστημα λεπτού ψεκασμού προτού το φυλάξετε και αφήστε όλα τα εξαρτήματα πριν τη συναρμολόγηση να στεγνώσουν καλά.

Εξουδετέρωση βλαβών

Πρόβλημα	Αιτία	Θεραπεία
Το υλικό ψεκασμού δεν σκεπάζει σωστά την επιφάνεια	Ανεπαρκής ποσότητα υλικού ψεκασμού	Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης 5 με φορά +
	Πολύ μεγάλη απόσταση από την υπό ψεκασμό επιφάνεια	Ελαττώστε την απόσταση ψεκασμού
	Ανεπαρκές υλικό ψεκασμού επάνω στην επιφάνεια ψεκασμού, ψεκάσατε πολύ λίγες φορές πάνω από την επιφάνεια	Ψεκάστε πιο συχνά πάνω από την επιφάνεια
	Παχύρρευστο υλικό ψεκασμού	Αραιώστε ακόμη μια φορά το υλικό ψεκασμού και διεξάγετε ένα δοκιμαστικό βάψιμο
Το υλικό ψεκασμού «τρέχει» μετά τον ψεκασμό	Ψεκάσατε με πολύ υλικό	Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης 5 με φορά -
	Πολύ μικρή απόσταση από την υπό ψεκασμό επιφάνεια	Αυξήστε την απόσταση ψεκασμού
	Υλικό ψεκασμού πολύ αραιό	Συμπληρώστε με γνήσιο, μη αραιωμένο υλικό
	Ψεκάσατε πολλές φορές πάνω από την ίδια επιφάνεια	Αφαιρέστε το ψεκασμένο χρώμα και κατά το δεύτερο ψεκασμό να μην ψεκάσατε τόσο πολλές φορές πάνω από την ίδια θέση
Πολύ μεγάλη διασπορά	Πολύ υψηλή ποσότητα υλικού ψεκασμού	Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης 5 με φορά -
	PFS 2000: Συναρμολογημένο το λευκό καπάκι ακροφυσίου 9 (πολύ μεγάλη διάμετρος ακροφυσίου)	Συναρμολογήστε το γκρι καπάκι ακροφυσίου 8
	Λερωμένη καρφίτσα ακροφυσίου 13	Καθαρίστε την καρφίτσα ακροφυσίου
	Παχύρρευστο υλικό ψεκασμού	Αραιώστε ακόμη μια φορά το υλικό ψεκασμού και διεξάγετε ένα δοκιμαστικό βάψιμο
	Ισχυρά λερωμένο το φίλτρο αέρα 26	Αλλαγή φίλτρου αέρα

Πρόβλημα	Αιτία	Θεραπεία
Πολύ ισχυρό νέφος ψεκασμού	Ψεκάσατε με πολύ υλικό	Γυρίστε τον τροχίσκο ρύθμισης 5 με φορά –
	Πολύ μεγάλη απόσταση από την υπό ψεκασμό επιφάνεια	Ελαττώστε την απόσταση ψεκασμού
Η δέσμη ψεκασμού πάλλει	Πολύ λίγο υλικό ψεκασμού στο δοχείο	Γεμίστε υλικό ψεκασμού
	Οπή εξαερισμού 15 στον ανοδικό σωλήνα 12 φραγμένη	Καθαρίστε τον ανοδικό σωλήνα και την οπή φραγμένη
	Χαλαρός κατακόρυφος σωλήνας 12	Σπρώξτε τον ανοδικό σωλήνα μέχρι τέρμα πάνω στο κανάλι του χρώματος 16
	Το καπάκι του ακροφυσίου 9/8 κάθετα χαλαρά	Σφιξίτε το καπάκι του ακροφυσίου 9/8
	Ισχυρά λερωμένο το φίλτρο αέρα 26	Αλλαγή φίλτρου αέρα
	Παχύρρευστο υλικό ψεκασμού	Αραιώστε ακόμη μια φορά το υλικό ψεκασμού και διεξάγετε ένα δοκιμαστικό βήψιμο
Το υλικό ψεκασμού στάζει στο καπάκι του ακροφυσίου	Εναπόθεση υλικού ψεκασμού στο καπάκι του ακροφυσίου 9/8 , στη βελόνα του ακροφυσίου 13 και στο πώμα του αέρα 2	Καθαρίστε το καπάκι του ακροφυσίου, τη βελόνα του ακροφυσίου και το πώμα του αέρα
	Το καπάκι του ακροφυσίου 9/8 κάθετα χαλαρά	Σφιξίτε το καπάκι του ακροφυσίου 9/8
Από το καπάκι του ακροφυσίου δεν εξέρχεται υλικό ψεκασμού	Χαλαρός κατακόρυφος σωλήνας 12	Σπρώξτε τον ανοδικό σωλήνα μέχρι τέρμα πάνω στο κανάλι του χρώματος 16
	Βουλωμένη καρφίτσα ακροφυσίου 13	Καθαρίστε την καρφίτσα ακροφυσίου
	Βουλωμένος κατακόρυφος σωλήνας 12	Καθαρίστε τον κατακόρυφο σωλήνα
	Οπή εξαερισμού 15 στον ανοδικό σωλήνα 12 φραγμένη	Καθαρίστε τον ανοδικό σωλήνα και την οπή εξαερισμού
	Λείπει ή είναι χαλασμένη η φλάντζα δοχείου 14	Περάστε μια (νέα) στεγανοποίηση του δοχείου μέσα στο αυλάκι του ανοδικού σωλήνα
	Παχύρρευστο υλικό ψεκασμού	Αραιώστε ακόμη μια φορά το υλικό ψεκασμού και διεξάγετε ένα δοκιμαστικό βήψιμο
	Υλικό ψεκασμού λερωμένο (σβώλοι χρώματος)	Αδειάστε εντελώς το πιστόλι ψεκασμού και καθαρίστε το υλικό ψεκασμού κατά την πλήρωση με τη βοήθεια μιας σπάρας πλήρωσης

Service και παροχή συμβουλών χρήσης

Το Service απαντά στις ερωτήσεις σας σχετικά με την επισκευή και τη συντήρηση του προϊόντος σας καθώς και τα κατάλληλα ανταλλακτικά:

www.bosch-pt.com

Η ομάδα παροχής συμβουλών της Bosch απαντά ευχαριστώ στις ερωτήσεις σας σχετικά με τα προϊόντα μας και τα ανταλλακτικά τους.

Δώστε σε όλες τις ερωτήσεις και παραγγελίες ανταλλακτικών οπωσδήποτε το 10ψήφιο κωδικό αριθμό σύμφωνα με την πινακίδα τύπου του προϊόντος.

Ελλάδα

Robert Bosch A.E.
Ερχείας 37
19400 Κορωπί – Αθήνα
Τηλ.: 210 5701258
Φαξ: 210 5701283
www.bosch.com
www.bosch-pt.gr

ABZ Service A.E.
Τηλ.: 210 5701380
Φαξ: 210 5701607

Απόσυρση

Το πιστόλι ψεκασμού, η ηλεκτρική μονάδα, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:



Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2012/19/ΕΕ σχετικά με τις παλαιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό το άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών.